

# der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen



## Ganz schön mobil

### **Radverkehrsnetz**

Was ist geplant,  
was ist umgesetzt?

### **Kultur**

Es wird viel geboten in den  
Neusser Kultureinrichtungen



# Sichern Sie sich steigende Zinsen.

**Wünsche erfüllen  
leichtgemacht – mit dem  
Sparkassen Zuwachssparen.**

- Bereits ab 10.000 Euro einmaligem Anlagebetrag
- Garantierte, jährlich steigende Zinsen
- Laufzeiten von 3 oder 5 Jahren
- Flexible Verfügbarkeit nach einem Jahr möglich

Weitere Informationen unter:  
[sparkasse-neuss.de/zuwachssparen](https://sparkasse-neuss.de/zuwachssparen)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**

**Liebe Leserinnen und Leser,**



Neuss ist in Bewegung. Diese Ausgabe richtet den Blick auf die Mobilität der Zukunft – auf neue Radwege, nachhaltige Verkehrskonzepte und die Frage, wie Menschen in unserer Stadt künftig sicher, flexibel und gut unterwegs sein können.

Gleichzeitig zeigt sich Neuss sportlich, engagiert und lebendig: bei „Sport im Park“, auf der Landesgartenschau, beim inklusiven Tandem-Tag oder in spannenden Kultur- und Geschichtsprojekten.

Überall begegnen uns Menschen, die unsere Stadt aktiv mitgestalten und neue Ideen voranbringen.

Viel Freude beim Lesen wünschen

Ihr Andreas Gräf & Team

**Ganz schön mobil**

Ein Radverkehrsnetz in Neuss?	04
Kommt Neuss an?	05
Mehr Mobilität – mehr Verantwortung	06

**Neusser Leben**

Miteinander auf Augenhöhe	08
Schulprojekt bereichert Stadtarchiv	09
Sport im Park	10
Freiwillige gesucht	12
LaGa-Live 2	18
Sülheims Kopf-Nüsser	33

**Neusser Wirtschaft**

Kaufen oder mieten?	14
135 Jahre Neusser Bauverein	16
Wohnen in den Jakobusgärten	17

**Neusser Umwelt**

Der Umwelttipp	20
----------------	----

**Neusser Kultur**

„Operation Gutmensch“ im TAS	23
Im Garten der Erinnerung im CSM	24
Ein Blick in die neue Spielzeit des RLT	25
Musikschule Neuss	27
Kultur „unter dem Radar“	28
Shakespeare Festival 2026	30
Programm der neuen Spielzeit im TAS	31
Veranstaltungskalender	34
Impressum	38



04

Mobilität in Neuss



08

Tandem-Tag



23

„Operation Gutmensch“ im TAS

Foto: Mangual Design



30

Shakespeare Festival

Foto: Petra-Moser

In voller Blüte  
seit 1880.

In Neuss verwurzelt.  
im Rheinland zuhause.  
international aktiv.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, kommen Sie zum **IHK CAMPUS ZUKUNFT**, der für die Dauer der Landesgartenschau auf dem Wendersplatz zu finden ist.

Typisch. Rheinisch. Familiär. [wirsindrheinland](http://wirsindrheinland.de)
02131 / 290-0
kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de
RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

## Ein Radverkehrsnetz in Neuss?

Nächstes Jahr wird das als Laufmaschine erfundene Fahrrad 210 Jahre alt. Radwege fanden damals wohl keine Beachtung, heute dafür umso mehr. Dennoch fehlen sie sprichwörtlich entlehnt an vielen Straßenecken und -enden. Wir brauchen das Rad zur individuellen Mobilität im Alltag, sind aber überfordert, mit



Es ist Druck auf dem Kessel oder besser im Verkehr. Vor allem im motorisierten: Betriebskosten steigen immer weiter und die Zusage eines pünktlichen Ankommens weicht mehr und mehr einer Prognose. Ist eine Straße oder Autobahnspur gesperrt, sind Verkehrsteilnehmer\*innen schachmatt gesetzt. Viele steigen daher um auf das Rad. Nicht (nur) zum Vergnügen, sondern zur Sicherung der eigenen Alltagsmobilität. Das erscheint sinnvoll, weitet den Druck aber auf die Radwege aus – wenn diese überhaupt oder in ausreichendem Ausmaß vorhanden sind. Das sind sie leider oft nicht.

### Es gibt solche und solche

Es sei denn, es geht um touristische Wege. Neuss wirbt mit Touren wie dem Rheinradweg um die Gunst von Freizeit-Radler\*innen. Der Rhein-Kreis spricht auf seiner Homepage sogar von einer „Fahrrad-Infrastruktur auf 1.200 Kilometern Länge mit Knotenpunktnetz und übersichtlicher Beschilderung in gutem Zustand“. In gutem Zustand. Das ist dann wohl eher interpretierbar. Dazu passt, dass in Deutschland seit dem Urteil des OLG Naumburg vom 08.12.2011 ein Radweg nicht genutzt werden muss, wenn er nicht benutzbar ist, zum Beispiel durch Schlaglöcher, Unebenheiten durch Baumwurzel-Auswüchse, rutschige Blätter, Baustellen oder auch durch zu viele Fußgänger\*innen. In solchen Fällen hat man auf der Fahrbahn zu radeln.

### Problem erkannt, Problem verbannt

Mit dem „hierarchischen Radverkehrsnetz“ sollen Qualität und Quantität der Wege für Radler\*innen besser werden, gefordert von oberster Stelle. Das Bundesverkehrsministerium (BMV) spricht in seiner Vision (Nationaler Radverkehrsplan 3.0, kurz NRVP) davon, dass im Jahr 2030 „Radfahren selbstverständlich und vielfältig (ist). Die Menschen nutzen das Fahrrad mit Freude und fühlen sich dabei sicher“ – es fällt einstweilen schwer, sich beim Schreiben das Lachen zu verkneifen. Weiter heißt es: „Im Rahmen der föderalen Aufgabenteilung sind aber in erster Linie Länder und Kommunen für

der rasanten Velo-Entwicklung Tritt zu halten und ausreichend Wege zu schaffen. Im April kündigte die Stadt ein „Hierarchisches Radverkehrsnetz“ an. An der Umsetzung wird bereits seit Sommer 2023 gearbeitet, das Konzept dafür ist aber bislang final nicht fertiggestellt.

Lothar Wirtz



die Radwegeinfrastruktur und die Radverkehrsförderung vor Ort zuständig und verantwortlich. Deshalb richtet sich der NRVP als Plan des Bundes mit seinen Empfehlungen gerade auch an Länder und Kommunen“. Kurz übersetzt: Bund fordert, Land und Kommune sollen machen. Damit liegt der Schwarze Patrick Schnieder, sorry, der Schwarze Peter natürlich, im Neusser Rathaus. Grund genug hätte man hier also, schulterzuckend zu fragen, wie man das denn stemmen soll. Es gibt zwar Fördermittel vom Bund, die Hauptlasten liegen aber eben bei den Ländern und Kommunen.

### Ingesamt 250 Kilometer

Dennoch: in Neuss wird gemacht. Jede/r Radfahrer\*in kennt natürlich hiesige marode Radwege und solche, die im Nirgendwo enden oder „spitz“ auf eine vielbefahrene Straße führen, die dazu nötig, anzuhalten, zu schieben oder sich eben mit dem motorisierten Straßenverkehr anzulegen. Immer mit der Gefahr, die eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Aber, und das ist ein deutliches Zeichen pro Mobilitätsentwicklung Radverkehr in Neuss, laufen eben die erwähnten Arbeiten an dem Zweiradnetz bereits seit Jahren, obwohl das Konzept zum „hierarchischen Radverkehrsnetz“ noch nicht abgeschlossen sind. Fest steht, dass man sich insgesamt 250 Kilometer durchgängige Radwege in Neuss zum Ziel gesetzt hat. Größere Distanzen wurden erschlossen und Lücken sollen geschlossen werden, Radvorrang- und Radpendlerrouten sollen entstehen. Wenig Konkretes, aber hier und da sichtbar. Als Beispiel dient unter anderem der fertige Radschnellweg(RS5)-Abschnitt um den Rennbahnpark bis zur Kardinal-Frings-Brücke. Aber auch die angelegten Fahrradstraßen, zum Beispiel auf der Drususallee und die steigende Zahl erneuerter und neuer Radwege im Stadtgebiet deuten auf eine wachsende Radprominenz in naher Zukunft hin. Sicher, Vieles geht besser und meckern kann man immer. Manchmal hilft aber auch ein Blick „von außen“ auf die Lage: „Die machen echt viel für Radfahrer hier in Neuss“, so ein Düsseldorfer beim Befahren der Radwege an der Nordkanalallee, Jülicher und Schorlemer Straße.

Mobilität neu denken: Ideen, Anregungen und Vorschläge sind willkommen.

## Kommt Neuss an?

Römerstadt, Schützenfest, Shakespeare-Festival: Neuss ist für seine Geschichte und seine traditionsreichen Veranstaltungen bekannt. In diesem Jahr kommt noch die Landesgartenschau dazu, die mehr als eine halbe Millionen Besucher anlocken wird, so vorsichtige Prognosen. So gesehen kommt Neuss also

gut an. Wie aber ist es mit der Erreichbarkeit, der Mobilität und dem eigenen Vorankommen? Kommt man in Neuss gut an? Das will die Stadt mit einer groß angelegten Mobilitätskampagne herausfinden, die zum Mitmachen und Stellung nehmen aufruft.

Monika Nowotny

„Neuss kommt an“ – so der Titel der Kampagne, die zeigen soll, wie Mobilitätswandel im Alltag funktioniert, einfach, konkret und nah am Menschen. Mit aufmerksamkeitsstarken Plakaten, in Social Media, auf der Webseite der Stadt und in Radiospots werden neue Angebote bekannt gemacht, die zeigen sollen, dass sich in Neuss was bewegt. Gleichzeitig laden Challenges, Umfragen und andere Mitmach-Aktionen dazu ein, sich zu diesem Thema einzubringen, Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu entwickeln, die alle helfen können und sollen, das Thema Mobilität zukunftsorientiert und nachhaltig voranzutreiben. Ganz gleich, ob man zu Fuß unterwegs ist, mit dem Fahrrad, dem eigenen PKW, dem ÖPNV oder einer Kombination aus mehreren Fortbewegungsarten. Ziel ist es, die Neusser Bürger und Bürgerinnen zu sensibilisieren, wie sie ihre alltäglichen Wege einfacher zurücklegen können und somit das Thema Mobilität nachhaltiger, gesünder und vor allem effizienter zu gestalten. „Mobilität gelingt, wenn man gut ankommt. Ankommen bedeutet dabei mehr als das Erreichen des Ziels. Es heißt, sicher unterwegs zu sein, seine Zeit sinnvoll zu nutzen und sich dabei in Neuss wohlfühlen“, so Mobilitätsdezernent Christoph Hölters. Mit der neuen, langfristige angelegten Mobilitätskampagne sollen Fortschritte des im Mai 2025 verabschiedeten integrierten Mobilitätskonzeptes sichtbar gemacht werden und es stellt eine Einladung an alle Neusser und Neusserinnen dar, nachhaltige Mobilität selbst zu erleben und auch weiterhin mitzugestalten. Hier „seien die Neusser in punkto nachhaltiger Mobilität bereits auf dem besten Weg“, so Mobilitätsmanagerin Dahlia Busch, „der Fuß- und Radverkehrsanteil ist in den letzten Jahren bereits deutlich gestiegen.“

### Gemeinsam neue Wege gehen und jeder kann mitmachen

Eine Verkehrswende ist unumgänglich, das ist nicht nur vielen genervten Autofahrern klar. Sie ist aber auch extrem vielschichtig, da sie viele Bereiche berührt. Diese Vielschichtigkeit spiegelt auch die Kampagne „Neuss kommt an“ wider: Sie präsentiert Mehrwerte, die durch den Wechsel vom Auto auf ÖPNV, Fahrrad, Roller & Co entstehen. Es gibt viele Infos zum Radverkehrsnetz und seinem Ausbau, zu Mobilstatio-

nen – bestehenden sowie in Planung befindlichen modalen Knotenpunkten für gebündelte Mobilitätsangebote, dem ÖPNV, Schulstraßen und dem „Neubürger\*innenpaket“, das nachhaltige Mobilität für neu nach Neuss gezogenen Bürger von Anfang an einfach machen soll. Auch Infos zu Spielwegen dürfen nicht fehlen: Seit Jahren verwandeln Kinder aus Neusser Kindertageseinrichtungen im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche im September wieder normale Gehwege zu farbenfrohen Spielwegen. Eltern, Kitas und Kinder sind herzlich eingeladen, sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion zu beteiligen, denn „die Aktion bringt Kinder, Eltern und Einrichtungen ins Gespräch über nachhaltige Mobilität. Gehwege werden durch die bunten Spiele und Zeichnungen einladender und das Gehen macht plötzlich richtig Spaß. Auch schult es das Verhalten im Verkehrsraum und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Selbständigkeit“, so Dahlia Busch.

Auch Einladungen zu anderen Mitmachaktionen wie „Die Umsteiger\*innen“ oder die „Challenge ohne Auto“ sind ebenfalls Bestandteil der Kampagne und werden über Social Media beziehungsweise die gleichnamige Website der Stadt kommuniziert und laden alle ein, daran teilzunehmen und anschließend in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Insgesamt ist „Neuss kommt an“ die Plattform für nachhaltige Mobilität, die zeigen soll, dass Wege in Neuss schnell, unkompliziert und flexibel funktionieren. Und zwar ohne volle Straßen, Staus und lange Parkplatzsuche, sondern durch kontinuierliche Verbesserung, mit denen man ebenfalls einfach, sicher und gut ankommt.



## E-Scooter und E-Bikes im Verkehr

# Mehr Mobilität – aber auch mehr Verantwortung

E-Scooter und E-Bikes gehören inzwischen fest zum Alltag vieler Menschen. Gerade in Städten gelten sie als moderne, umweltfreundliche und praktische Alternative zum Auto. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – elektrisch unterstützte Zweiräder sind aus dem Straßenbild kaum noch

wegzudenken. Gleichzeitig steigen jedoch auch die Probleme im Straßenverkehr. Besonders die Zahl der Unfälle hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dabei war besonders die Schwere der Verletzungen aufgefallen.

Stefan Büntig



**A**us diesem Grund setzt die Polizei im Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2026 verstärkt auf Prävention und Verkehrssicherheit rund um E-Bikes und E-Roller. Ziel ist es, Unfälle zu verhindern und das Bewusstsein für mögliche Gefahren im Straßenverkehr zu stärken.

Dabei setzt die Polizei nicht ausschließlich auf Kontrollen, sondern vor allem auf Aufklärung. Daniela Luppus, Opferschützerin und Leiterin der Verkehrssicherheitsberatung, erklärt, dass Präventionsarbeit bereits früh beginnt. Schon in den Kindertagesstätten lernen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das sichere Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr. In den Grundschulen folgen Radfahrtrainings und Informationsveranstaltungen zum Thema „Toter Winkel“. Später unterstützt das Programm „Junge Fahrer“ Jugendliche auf dem Weg zum Führerschein. All diese Angebote verfolgen das Ziel, die Verkehrskompetenz frühzeitig zu stärken und gefährliches Verhalten zu vermeiden.

Besonders der richtige Umgang mit elektrisch unterstützten Zweirädern wird immer wichtiger. Heute werden bereits mehr E-Bikes verkauft als klassische Fahrräder. Daniela Luppus empfiehlt insbesondere älteren Menschen, sich vor dem Kauf eines Pedelecs umfassend beraten zu lassen. Viele Senioren würden zu große oder zu schwere Modelle wählen, die sie im Alltag nicht sicher beherrschen könnten. Spezielle Sicherheitstrainings helfen dabei, den Umgang mit den

Fahrzeugen zu üben und Gefahrensituationen besser einzuschätzen. Die Polizei arbeitet hierfür eng mit Einrichtungen wie der Verkehrswacht oder den Volkshochschulen im Kreisgebiet zusammen.

## Aufklärung und Sicherheitstrainings

Neben Informationskampagnen und Verkehrstagen gehören auch praktische Sicherheitstrainings zu den Maßnahmen. Dort geht es unter anderem um Geschwindigkeit, Alkohol am Lenker, das richtige Verhalten auf Radwegen oder die Bedeutung eines Helms. Gleichzeitig kontrolliert die Polizei verstärkt Fahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, technische Mängel an Fahrzeugen sowie fehlende Versicherungskennzeichen bei E-Rollern. Auch die unerlaubte Nutzung von Gehwegen und allgemein gefährliches Verhalten im Straßenverkehr stehen stärker im Fokus. Gerade Jugendliche sollen möglichst früh für Risiken sensibilisiert werden, bevor schwere Unfälle entstehen.

Auch außerhalb der Polizei gibt es zahlreiche Angebote, um den sicheren Umgang mit E-Bikes und E-Rollern zu erlernen. Organisationen wie der ADFC, die Verkehrswacht oder die Volkshochschule bieten Fahrertrainings und Sicherheitskurse an. Dort lernen Teilnehmer beispielsweise richtiges Bremsen, sicheres Verhalten in Kurven oder den Umgang mit Gefahrensituationen. Ebenso wird vermittelt, wie Geschwindigkeit und Bremsweg besser eingeschätzt werden kön-

nen und warum gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr so wichtig ist. Besonders ältere Menschen und Fahranfänger profitieren häufig von solchen Trainings.

Nicht nur Polizei und Verbände stehen in der Verantwortung – auch die Städte selbst spielen eine wichtige Rolle. Viele Konflikte entstehen, weil Radwege zu schmal sind oder sich Fußgänger, Fahrräder und schnelle E-Bikes denselben Verkehrsraum teilen müssen. Deshalb wird zunehmend über breitere und sicherere Radwege diskutiert. In Neuss ist der Radschnellweg entlang des Laga-Geländes ein gutes Beispiel dafür, wie zukunftsfähige Stadtplanung aussehen kann. Auch getrennte Bereiche für Fußgänger und Radfahrer, bessere Beleuchtung, sichere Abstellflächen für E-Roller sowie entschärfte Kreuzungen könnten die Verkehrssicherheit verbessern. Vor allem in Neuss und Grevenbroich wird immer häufiger darüber gesprochen, wie langsame Radfahrer und schnelle E-Bikes sicher gemeinsam unterwegs sein können.

## Konflikte auf den Radwegen

Ein zentrales Problem sind die großen Geschwindigkeitsunterschiede auf den Radwegen. Während manche Menschen langsam und vorsichtig fahren, erreichen moderne E-Bikes problemlos 25 km/h. S-Pedelecs schaffen sogar deutlich höhere Geschwindigkeiten. Auf engen Wegen führt das schnell zu gefährlichen Situationen. Riskante Überholmanöver, plötzliche Bremsungen oder erschrockene Fußgänger gehören vielerorts bereits zum Alltag. Besonders ältere Menschen fühlen sich dadurch häufig unsicher. Experten fordern deshalb nicht nur bessere Infrastruktur, sondern auch mehr gegenseitige Rücksichtnahme. Denn selbst die besten Regeln helfen wenig, wenn Aufmerksamkeit und Respekt fehlen.

Immer wieder wird diskutiert, ob strengere Strafen die Probleme lösen könnten. Viele Fachleute halten Sanktionen zwar für notwendig, sehen sie jedoch nicht als alleinige Lösung. Entscheidend seien vor allem Prävention und Aufklärung. Viele Unfälle entstehen nicht absichtlich, sondern durch Unsicherheit, Leichtsinn oder mangelnde Erfahrung. Dennoch müssen gefährliche Verstöße konsequent geahndet werden, um andere Verkehrsteilnehmer zu schützen.

„Wer gegen die Regeln verstößt, muss mit Bußgeldern oder weiteren Konsequenzen rechnen“, erklärt Daniela Luppus. Dazu zählen beispielsweise das Fahren auf Gehwegen, die Nutzung des Smartphones während der Fahrt, Alkohol am Steuer oder das Fahren ohne Versicherungsschutz bei E-Rollern.

Auch das Fahren zu zweit auf einem E-Scooter oder die Missachtung von Verkehrsregeln kann teuer werden. Je nach Verstoß drohen Bußgelder, Punkte in Flensburg oder sogar der Entzug der Fahrerlaubnis.

Besonders Jugendliche stehen häufig im Mittelpunkt der Diskussion. Viele junge Fahrer unterschätzen Geschwindigkeit und Risiken oder betrachten E-Roller eher als Freizeitspaß statt als Verkehrsmittel. Riskantes Fahren, mehrere Personen auf einem Roller oder die Nutzung des Smartphones während der Fahrt sind typische Probleme. Hinzu kommt, dass vorsichtiges Verhalten in Gruppen oft als „uncool“ gilt. Deshalb setzen Polizei, Schulen und Verkehrswacht zunehmend auf gezielte Präventionsarbeit direkt bei jungen Menschen.



Angesichts der steigenden Unfallzahlen wird inzwischen auch über eine Helmpflicht für E-Rollerfahrer diskutiert. Befürworter argumentieren, dass viele schwere Verletzungen Kopfverletzungen sind und Helme Leben retten könnten. Polizei und Kommunalen Service- und Ordnungsdienst weisen jedoch auch auf praktische Schwierigkeiten hin. Gerade bei spontan genutzten Leihrollern wäre eine Kontrolle nur schwer umzusetzen. Außerdem ist bislang unklar, welche Art von Helm vorgeschrieben werden sollte. Zu strenge Vorgaben könnten wiederum dazu führen, dass weniger Menschen die Fahrzeuge nutzen. Die Diskussion bleibt daher kompliziert.

Beim Thema Helm hat Daniela Luppus eine klare Meinung: „Wer mit einem Fahrrad oder E-Scooter am Strassenverkehr teilnimmt sollte schon aus Eigeninteresse immer einen Helm tragen!“ Sie empfiehlt auch da, den Helm vor dem Kauf anzuprobieren und auf ein DIN Zeichen zu achten. Der Preis oder die Marke spielten keine Rolle, wichtiger sei es, dass der Helm im Nacken genug Schutz bietet.

## Sicherheit beginnt vor der ersten Fahrt

Sicherheit beginnt bereits vor der ersten Fahrt. Wer ein E-Bike oder einen E-Roller kaufen möchte, sollte sich ausführlich beraten lassen. Fachgeschäfte informieren über Unterschiede bei Bremsen, Akkus, Beleuchtung und Reichweite. Ebenso wichtig ist die richtige Sicherheitsausrüstung. Ein gut sitzender Helm, helle und reflektierende Kleidung, funktionierende Beleuchtung und festes Schuhwerk können dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen zu reduzieren. Viele Unfälle ließen sich verhindern, wenn Fahrer besser sichtbar und besser vorbereitet wären.

E-Scooter und E-Bikes verändern die Mobilität in Städten grundlegend. Sie bieten viele Vorteile, bringen aber auch neue Herausforderungen mit sich. Die steigenden Unfallzahlen zeigen deutlich, dass Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme immer wichtiger werden. Polizei, Städte, Schulen und Organisationen wie der ADFC oder die Verkehrswacht versuchen deshalb, mit Aufklärung und Trainings gegenzusteuern. Gleichzeitig braucht es eine bessere Infrastruktur und mehr Verantwortungsbewusstsein aller Verkehrsteilnehmer. Nur wenn Regeln eingehalten, Risiken ernst genommen und andere Menschen respektiert werden, kann moderne Mobilität langfristig sicher funktionieren.

Der 19. Tandem-Tag auf Gut Gnadental zeigt, wie Sport Barrieren überwindet

## Miteinander auf Augenhöhe

Wenn an einem Samstagmorgen auf den Wiesen von Gut Gnadental Kinder lachen, Rollstuhlfahrer Basketballbälle über den Platz dribbeln, Voltigierer ihre Übungen zeigen und Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in Bewegung kommen, dann ist klar: Der

Tandem-Tag ist weit mehr als nur ein Sportfest. Er ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie Inklusion funktionieren kann – unkompliziert, herzlich und mitten im Alltag.

Stefan Büntig

**A**m 9. Mai 2026 lud die Tandem Stiftung Burkhard Zülow bereits zum 19. Tandem-Tag nach Neuss ein. Auf dem historischen Gelände von Gut Gnadental trafen sich Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region, um gemeinsam Sport zu treiben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Berührungspunkte abzubauen. Unter dem Motto „Miteinander statt füreinander“ wurde eindrucksvoll deutlich, dass echte Integration dort beginnt, wo Menschen sich auf Augenhöhe begegnen.

Bereits zur offiziellen Eröffnung durch Stiftungs-Vorsitzende Jutta Zülow war die besondere Atmosphäre des Tages spürbar. Familien, Sportvereine, Ehrenamtliche und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Anschließend startete die traditionelle Tandem-Tour – mit den besonderen Rädern, bei denen die Teilnehmenden nicht hinter-, sondern nebeneinander sitzen. Symbolischer könnte das Leitbild der Stiftung kaum dargestellt werden.

Auf dem weitläufigen Gelände herrschte den ganzen Tag überreges Treiben. Ob Fußball, Handball, Tischtennis, Judo oder Ringen – überall wurde gemeinsam gespielt, ausprobiert und angefeuert. Besonders beliebt waren auch das Kanufahren auf der Erft sowie die Voltigier-Vorführungen, die eindrucksvoll zeigten, wie viel Vertrauen, Teamgeist und Körpergefühl in diesem Sport stecken.

Ein sportlicher Höhepunkt war das inklusive Fußballturnier mit der DJK Rheinkraft Neuss, der SG Kaarst und dem Team „SV Rot-Weiß Elfgen – die Außergewöhnlichen!“. Auf dem Spielfeld spielte es keine Rolle, wer mit oder ohne Einschränkung unterwegs war. Entscheidend waren Einsatz, Fairness und die Freude am gemeinsamen Spiel.

Auch abseits der Sportflächen wurde viel geboten. Live-Musik, Mitmachaktionen, kulinarische Angebote und zahlreiche Begegnungen sorgten für Festivalstimmung auf dem gesamten Gutshof. Kinder konnten spielen und basteln, während Erwachsene sich über die Projekte der Tandem Stiftung informierten oder einfach die entspannte Atmosphäre genossen.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt am Nachmittag die Sportler-ehrung der Neuss-Grevenbroicher Zeitung. Geehrt wurden die drei Erstplatzierten der Wahl zum NGZ-Sportler des Jahres 2025: der Radsportler Kilian Schmitz, die Tischtennispielerin Jana Vollmert und der Kanute Lukas Drossart. Ihr Besuch unterstrich die enge Verbindung zwischen Leistungs- und Breitensport sowie das gemeinsame Ziel, Sport für alle Menschen zugänglich zu machen.

Zu den Gästen des Tages zählten unter anderem der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, Landrätin Katharina Reinhold, Kreisdirektor



Dirk Brügge, Landrat a.D. Hans-Jürgen Petruschke sowie zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Verwaltung und regionalem Sport.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Nadia Ehning, Tochter von Jutta Zülow und selbst dreifache Welt- und Europameisterin im Voltigieren. Ihr Credo: „Beim Tandem-Tag ist jede und jeder willkommen.“

Den emotionalen Abschluss bildete die große Tombola am Nachmittag. Als Hauptpreis winkte eine Reise zum berühmten Reitsportevent CHIO Aachen. Viele Besucher kauften Lose nicht nur wegen der attraktiven Gewinne, sondern vor allem, um die Arbeit der Stiftung zu unterstützen.

Die Tandem Stiftung Burkhard Zülow engagiert sich seit 2004 für die Integration behinderter Menschen durch Sport. Gegründet wurde sie vom Neusser Unternehmer Burkhard Zülow, der anlässlich seines 60. Geburtstags auf persönliche Geschenke verzichtete und stattdessen Spenden sammelte, damit Kinder und Jugendliche mit und ohne Einschränkungen gemeinsam Sport treiben können. Aus dieser Idee entwickelte sich eine Initiative, die heute weit über Neuss hinaus bekannt ist.

Dass Gut Gnadental dabei mehr als nur Veranstaltungsort ist, wurde auch in diesem Jahr deutlich. Die historische Anlage an der Erft bietet mit ihren offenen Flächen und ihrer besonderen Atmosphäre genau den richtigen Rahmen für Begegnungen. Hier geht es nicht um Leistung oder Unterschiede, sondern um gemeinsames Erleben. Der 19. Tandem-Tag hat erneut gezeigt: Inklusion entsteht nicht durch große Worte, sondern durch gemeinsames Handeln. Dort, wo Menschen zusammen lachen, Sport treiben und einander begegnen, verlieren Unterschiede an Bedeutung – und Gemeinschaft gewinnt.

Schüler/innen sicherten wichtige Fakten zur Neusser Industriegeschichte

## Schulprojekt bereichert Neusser Stadtarchiv

Die Geschichte der Schraubenfabrik Bauer & Schaurte ist längst mehr als die Chronik eines einstigen Industrieunternehmens. Sie ist ein Stück Neusser Identität – geprägt von Arbeit, technischem Fortschritt und den Erinnerungen tausender Menschen. Nun ist dieser

**A**usgangspunkt des Projekts war das langjährige Engagement von Dr. Albert Wunsch, der sich bereits seit Jahren dafür einsetzt, das geistige Erbe von Bauer & Schaurte zu bewahren. Noch kurz vor dem Abriss großer Teile des Werksgeländes hatte er dafür gesorgt, dass zahlreiche Dokumente, Fotos und Relikte aus dem Betriebsalltag gesichert wurden. Das Material ist inzwischen auf einer eigenen Internetseite öffentlich zugänglich und bildet ein umfangreiches digitales Gedächtnis der traditionsreichen Schraubenfabrik.

Doch für Wunsch war schnell klar: Akten, Maschinen und Fotografien erzählen nur einen Teil der Geschichte. „Was fehlte, waren die Stimmen der Menschen“, beschreibt er die Idee, die ihm im Herbst 2024 kam. Ehemalige Beschäftigte sollten ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnisse selbst schildern – bevor dieses Wissen unwiederbringlich verloren geht. Die Idee eines Filmprojekts stieß bei der Comenius-Gesamtschule sofort auf offene Ohren. Rund 15 Schüler/innen entschieden sich spontan, das Projekt als Schwerpunktarbeit zu wählen. Unterstützt wurden sie dabei von zwei engagierten Lehrerinnen, Rabea Büren und Svenja van Wüllen – die Arbeit floss sogar direkt in die Abiturnote ein.

Die Jugendlichen arbeiteten sich intensiv in die Geschichte des Unternehmens ein, sichteten historische Materialien und beschäftigten sich mit den Relikten aus dem Arbeitsalltag, die im Berufsbildungszentrum Schlicherum aufbewahrt werden. Erst dadurch, so berichten Beteiligte, sei die industrielle Welt von Bauer & Schaurte für die Schüler/innen wirklich greifbar geworden.

Eine Schlüsselrolle spielte auch der letzte Werksdirektor, Reinhold Krieg. Dank seiner Kontakte gelang es, zahlreiche ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Interviews zu gewinnen – viele von ihnen inzwischen zwischen 70 und 80 Jahre alt. Ohne seine Überzeugungsarbeit wäre manches Gespräch wohl nie zustande gekommen.

### Erinnerung bei Kaffee und Kuchen

Die Interviews fanden schließlich in der Schule statt – bewusst in persönlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Genau das verlieh den Begegnungen ihre besondere Intensität. Schnell wurde deutlich, dass die Jugendlichen nicht nur Fragen stellten, sondern echtes Interesse an den Lebensgeschichten ihrer Gesprächspartner hatten. Die ehemaligen Beschäftigten erzählten nicht nur von Maschinen, Arbeitsabläufen oder dem Wandel der Industrie, sondern auch von Kollegialität, Verantwortung und persönlichen Erfahrungen. Manche Gespräche entwickelten sich fast zu generationsübergreifenden Lebenslektionen. Aras Ali erinnert sich an diesen ersten Termin: „Es war ein sehr emotionales und bewegendes Treffen.“

Besonders spannend geriet ein später ergänztes Interview über verschwundene Betriebsrenten nach einer Unternehmensübertragung. Auf Initiative von Albert Wunsch kam dazu der Kontakt zum Neusser Rechtsanwalt Mario Mayen zustande, dem es gelungen war, einen verloren geglaubten Millionenbetrag wieder aufzuspüren. Die Schil-

der Geschichte ein weiteres, besonders lebendiges Kapitel hinzugefügt worden: ein Dokumentarfilm mit Zeitzeugeninterviews ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entstanden in Zusammenarbeit mit der Comenius-Gesamtschule Neuss.

Stefan Büntig



Albert Wunsch, Aras Ali, Dr. Jens Metzdorf und Reinhold Krieg (v.r.)

derungen wirken im fertigen Film stellenweise beinahe wie ein Wirtschaftskrimi.

Dr. Wunsch erklärt am Ende des Films, warum ihm der Erhalt des geistigen Erbes von Bauer & Schaurte so wichtig ist. Schließlich gehe es um nahezu 140 Jahre Industriegeschichte – und damit um einen bedeutenden Teil der Geschichte der Stadt Neuss. „Fast jede Neusser Familie hatte mit dem Unternehmen Kontakt, oft arbeiteten drei Generationen dort“, erklärte er.

Der Leiter des Neusser Stadtarchivs, Dr. Jens Metzdorf bestätigte dies und ergänzte: „Ich habe selbst als Schüler in den Ferien dort an einer Drehbank im Akkord gearbeitet.“

Am 29. April 2026 wurde der immerhin 53 Minuten dauernde Film nun offiziell an das Stadtarchiv Neuss übergeben. Im Lesesaal des Archivs nahm Archivar Dr. Jens Metzdorf die Aufzeichnungen von Aras Ali, der selbst an dem Projekt beteiligt war und den Film in vielen Stunden professionell geschnitten hat, entgegen.

Trotz 30 Regalmeter Archivmaterial fehlten dem Stadtarchiv persönliche Zeitzeugenberichte. Mit dem neuen Filmmaterial ist diese Lücke nun geschlossen. Der Dokumentarfilm sowie die vollständigen Rohinterviews werden dauerhaft archiviert und künftig digital zugänglich sein. Forschende, Studierende und alle historisch Interessierten erhalten damit einen unmittelbaren Einblick in die Arbeitswelt eines Unternehmens, das die Wirtschafts- und Sozialgeschichte von Neuss über Generationen hinweg geprägt hat.

So ist aus einem Schulprojekt weit mehr geworden als eine filmische Dokumentation: Es ist ein lebendiges Erinnerungsarchiv entstanden – getragen von ehemaligen Beschäftigten, engagierten Jugendlichen und Menschen, die verhindern wollten, dass ein bedeutendes Stück Neusser Industriegeschichte in Vergessenheit gerät.

Dr. Jens Metzdorf war dankbar und begeistert über dieses Projekt, das nun auch durch das Archiv weitergeführt und mit weiteren Zeitzeugengesprächen ergänzt werden soll.

„Das ist erst die Spitze des Eisbergs und Anstoß für das Stadtarchiv, dies fortzuführen!“

„Sport im Park“ geht in die nächste Runde

## Umsonst & draußen

Die Fitness-Saison ist eröffnet: Bereits zum 10. Mal wird auch in diesem Sommer wieder „Sport im Park“ angeboten. Die Nachfrage ist Jahr für Jahr enorm und stetig steigend, im letzten Jahr nutzten über 7.000 Teilnehmende das kostenlose und unverbindliche Sportangebot der Stadt, das verschiedene Sportarten an unterschiedlichen Outdoor-Locations anbietet. Vom 15.



Ob jung oder alt, klein oder groß, jeder ist bei „Sport im Park“ willkommen und kann mittrainieren, so gut er oder sie kann. Wieder im Angebot sind die im letzten Jahr äußerst beliebten Wassersportarten wie Stand-Up Paddling und Kanu auf dem Sandhofsee gefolgt von Qi Gong und „Fit werden und bleiben“ im Nordpark. Auch im Südpark wurde trainiert, „Rücken Fit“ war hier eines der beliebtesten Angebote. Im Stadtgarten waren Yoga, Pilates und Zumba besonders gut besucht. Das diesjährige Programm wird mit Sicherheit wieder ähnlich umfangreich und wird auch wieder den ein oder anderen neuen Sporttrend aufgreifen und so den sportbegeisterten Besuchern neue Moves, Muskulaturbeanspruchungen und Motivationsschübe anbieten.

Angeboten werden die Kurse von qualifizierten Trainern und Trainerinnen aus unterschiedlichen Sportvereinen der Stadt, allen voran die Turngemeinde Neuss (TG Neuss) mit insgesamt sechs Kursen. Hat man Freude an einer Sportart gefunden, kann man bei den meisten Vereinen nach Ende der „Sport im Park“-Saison natürlich gerne jederzeit weitermachen, denn das gesamte „Sport im Park“-Angebot ist in den Programmen der Vereine vertreten. Die Neusser Sportvereine freuen sich über Zulauf und stehen all jenen, die Interesse haben, für Rückfragen gerne zur Verfügung. Das komplette „Sport im Park“-Programm und weitere relevante Infos finden alle Interessierten unter

<https://www.neuss.de/erleben/sport/im-park>.

Wer hier fündig wird, kann dann ab 15. Juni 2026 einfach vorbeikommen und mitmachen – völlig kostenlos und unverbindlich.

Juni bis zum 31. August werden auch in diesem Jahr an jedem Tag der Woche unter freiem Himmel unterschiedliche Sportarten praktiziert, jeder kann mitmachen, trainiert wird jeweils unter Anleitung von fachkundigen, qualifizierten und versierten Trainern und Trainerinnen.

Monika Nowotny



### Auch die LaGa geht's sportlich an

Neben dem alljährlich wiederkehrenden „Sport im Park“ Programm lockt auch die diesjährige Landesgartenschau Fitnessbegeisterte mit allerlei Action, Sport und Freizeitspaß. Hier überzeugt der Sporthain durch seine Größe (6.400 qm) und sein Angebot. Hier beginnt und endet die 1,5 km lange Joggingrunde, ergänzt durch eine 200 Meter lange Sprinterbahn. Es gibt Tischtennisplatten für spontane Ballgefechte, ein asphaltiertes Streetballfeld und zwei gut ausgestattete Calisthenics-Bereiche. Weiterhin auf den gesamten Bereich verteilt finden sich Beachvolleyballfelder, ein modernisierter Skaterpark mit vielen neuen herausfordernden Streckenabschnitten für sowohl versierte Könner als auch Neueinsteiger und Probierfreudige. Auch für Zweiradfahrer bietet der Aktionshain spannende Herausforderungen. BMX, Dirt- und Mountainbikefahrer können ihr Können auf verschiedenen Strecken ausprobieren und perfektionieren. Wer lieber andere beim Sport beobachtet, macht es sich auf einer der vielen Liegewiesen, entweder im Schatten oder in der Sonne bequem. Trinkbrunnen und eine Reihe von Verkaufsständen bieten kühle Erfrischungen feil. Sehen und gesehen werden gehört genauso zum Programm wie weitere Aktivitäten. Boule, Disc-Golf, Yoga, Walking und Achtsamkeitsangebote bieten auf dem Areal der Landesgartenschau Erlebnisangebote zum Mitmachen und Spaß haben. Auf einem weitläufigen Erlebnisraum laden unendliche Möglichkeiten alle Besucher und Besucherinnen ein, sich auszupowern, auszuprobieren oder sich einfach nur auszuruhen. Eines jedenfall ist klar: Der Sommer kann kommen und sich gerne von seiner sportlichen Seite präsentieren.

# NEUSS

steigt um.

MACH  
JETZT MIT!



Wir gehen neue Wege  
und steigen um  
auf Rad, ÖPNV und  
das Zufußgehen.

# NEUSS

kommt an.

STADT



NEUSS

NEUSS.DE

# Freiwillige gesucht – jetzt durchstarten in Schloss Dyck

Für das Jahr 2026 sucht die Stiftung Schloss Dyck motivierte Freiwillige in den Bereichen Parkpflege und Kultur. Gerade in diesem Jahr ist die Besetzung der Stellen herausfordernder als sonst. Umso größer ist

die Chance für alle, die sich engagieren, Neues ausprobieren und wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft sammeln möchten.



Die Freiwilligen helfen den Kindern beim Apfelsaft pressen



Die Freiwilligen helfen bei Arbeiten im Schlosspark

**D**ie Stiftung Schloss Dyck betreut das kulturhistorisch bedeutsame Schloss Dyck mit der rund 70 Hektar großen Parkanlage. Mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen, Konzerten, Kindergeburtstagen, Ausstellungen sowie Führungen begeistert sie jährlich etwa 300.000 Besucher. Gleichzeitig engagiert sich die Stiftung aktiv für die nachhaltige Pflege und die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Parkanlage. Wer hier einen Freiwilligendienst macht, ist nicht nur dabei sondern mittendrin.

## Warum ein Freiwilligendienst in Schloss Dyck?

Ob Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD). Ein Freiwilligendienst bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich nach der Schulzeit zu orientieren und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Bei der Stiftung Schloss Dyck erwartet die Freiwilligen ein abwechslungsreicher Alltag mit Einblicken in unterschiedliche Arbeitsbereiche. So können sie bisherige Berufswünsche festigen oder ganz neue Perspektiven entdecken.

Zugleich bedeutet ein Freiwilligendienst auch persönliche Entwicklung. Neue Herausforderungen meistern, Verantwortung übernehmen und neue Menschen kennenlernen.

Kristina Reiß beendet in wenigen Wochen ihr FSJ bei der Stiftung. Sie beschreibt den Freiwilligendienst als Chance, wenn man nach der Schule nicht genau weiß, wo der eigene Weg hingehen soll, oder wenn man, wie sie selbst, im Berufsleben mal einen Tapetenwechsel braucht. „Für mich war der Freiwilligendienst ein Blick über den Tellerrand hinaus, der mir gezeigt hat, dass ich noch viel mehr kann“, sagt sie.

## Einsatzbereich Kultur

In der Kultur unterstützen die Freiwilligen die kulturpädagogische Arbeit, etwa bei Kindergeburtstagen und Kinderprogrammen. Gleichzeitig erhalten sie Einblicke in die Stiftungsverwaltung, übernehmen Schlossaufsichten und wirken bei administrativen Aufgaben mit.

Gerade diese Mischung macht den Freiwilligendienst aus. Die Tätigkeit ist bewusst vielfältig gestaltet und vermittelt ein breites Spektrum an Erfahrungen. Kristina gefällt insbesondere diese Vielfalt. „Was ich besonders großartig finde, sind die Einblicke in verschiedene Bereiche, die man hier bekommt“, sagt sie. Sie beschreibt die Erfahrungen als „bunten Blumenstrauß“, aus dem man für die eigene Zukunft viel mitnehmen kann.

Ob bei der Kulturpädagogik, bei Veranstaltungen oder in der Verwaltung, überall besteht die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, kreativ zu arbeiten und eigene Ideen einzubringen.

Auch Unsicherheiten gehören zum Berufseinstieg dazu, aber hier kann Kristina neue Freiwillige beruhigen. Sie selbst war zu Beginn unsicher, ob die Leitung der Kindergeburtstagen etwas für sie ist, aber durch die großartige Einarbeitung wurde sie super vorbereitet und unterstützt, „mutig zu sein“. Heute macht sie die Arbeit mit den Kindern besonders stolz. Insbesondere wenn man sieht, wie viel Freude man bei den Kleinen auslösen kann.

## Einsatzbereich Parkpflege

Wer sich für einen Freiwilligendienst in der Parkpflege entscheidet, hilft aktiv beim Erhalt und der Weiterentwicklung der historischen Parkanlage mit. Dazu gehören die nachhaltige Pflege des Englischen Landschaftsgartens und der verschiedenen Themengärten sowie

die Mitarbeit bei unterschiedlichen Projekten der Stiftung. Dabei sammeln die Freiwilligen wertvolle praktische Erfahrungen in Umwelt-, Klima- und Naturschutz.

Melvin Drupp ist Freiwilliger in der Parkpflege und schätzt besonders die Arbeit im Park. „Es ist schön, dass wir aktiv dabei helfen, dass der Park schön aussieht“, sagt er. Und das bleibt nicht unbemerkt. Sein Kollege Henry Übachs erzählt: „Manchmal bekommen wir für unsere Arbeit Komplimente von den Besuchern. Das macht natürlich stolz“.

Die Aufgaben in der Parkpflege sind aber nicht nur abwechslungsreich, sondern können auch die eigene Zukunft ausrichten. Henry wollte nach der Schule Architektur studieren, hat sich aber zunächst für einen Freiwilligendienst in Schloss Dyck entschieden. „Ich habe durch den Freiwilligendienst dann gemerkt, dass ich später viel lieber Landschaftsarchitektur studieren möchte“. Und auch für Melvin ist die Möglichkeit zur Orientierung nach der Schule ein großer Pluspunkt der Freiwilligendienste. „Man bekommt eine Orientierung, ob eine Ausbildung oder eher ein Studium etwas für einen ist und man merkt, wie es im Berufsleben abläuft“.

Und dann gibt es da noch die kleinen, unerwarteten Highlights. Wer einmal mit dem Aufsitzrasenmäher über die Wiesen von Schloss Dyck gefahren ist, versteht schnell, warum das zu den Lieblingsaufgaben der Freiwilligen gehört.

## Und danach?

Nach einem Freiwilligendienst bei der Stiftung Schloss Dyck muss es nicht zwangsläufig enden. Viele machen danach eine Ausbildung in der Parkpflege oder bleiben weiterhin ein Teil des Teams und helfen beispielsweise bei Veranstaltungen.

Die Bewerbung erfolgt per E-Mail an Elke Klaßen, e.klassen@stiftung-schloss-dyck.de.

Weitere Informationen sowie die Stellenangebote finden sich auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck: <https://www.stiftung-schloss-dyck.de/schloss-und-park/karriere.html>.

Kontakt:

Stiftung Schloss Dyck

Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur

Schloss Dyck, 41363 Jüchen

Telefon 02182 - 824 0, Telefax 02182 - 824 110

E-Mail: [info@stiftung-schloss-dyck.de](mailto:info@stiftung-schloss-dyck.de)

[www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)

## Verlosung

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für das Konzert am 19. Juni um 20 Uhr.

Schicken Sie uns bis zum 10. Juni eine E-Mail an

[glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de) mit dem Stichwort „Bounce“ und Ihrer Anschrift.

## LaGa - Artist des Monats

### BOUNCE – Die Bon Jovi Tribute Band

Mit rund 85 hochkarätigen Shows pro Jahr zählt BOUNCE zu den meistgebuchten Bon Jovi Tribute Bands Europas. Ob bei großen Festivals wie dem Hessentag in Kassel, vor 8.000 Zuschauern beim Public Viewing zum Finale der Fußball-EM oder auf renommierten Stadtfesten in Berlin, Frankfurt oder Siegburg – BOUNCE liefern ein authentisches Bon Jovi Erlebnis, das weit über eingefleischte Fans hinaus für Begeisterung sorgt.

Alle Mitglieder der Band sind erfahrene Profi-Musiker mit langjähriger Bühnenerfahrung. Im Mittelpunkt steht jedoch – wie bei jeder Tribute Band – der Frontmann: Oliver Nehrlich überzeugt mit einer Stimme, die dem Original verblüffend nahekommt („so nah am Original wie kaum ein anderer“, Westdeutsche Zeitung), sowie mit einer mitreißenden und charismatischen Bühnenpräsenz. 2020 erreichte er zudem den zweiten Platz bei The Voice of Germany. BOUNCE nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch über 25 Jahre Bon Jovi Geschichte – vom Debütalbum Bon Jovi bis hin zu The Circle. Ein Konzert dauert dabei nicht selten über drei Stunden und lässt keinen Klassiker aus.

Für eine möglichst authentische Show wird nichts dem Zufall überlassen: kraftvoller Livesound, eine beeindruckende Lichtshow und der Einsatz originalgetreuer Instrumente sorgen dafür, dass sich jedes Konzert wie ein echtes Bon Jovi Live-Erlebnis anfühlt.

Der Erfolg spricht für sich: Fans nehmen oft weite Anreisen in Kauf, und für viele Veranstalter ist BOUNCE längst ein fester Bestandteil ihres Programms.

Weitere Informationen unter: [www.bonjovitribute.de](http://www.bonjovitribute.de)

19. Juni 2026 um 20 Uhr auf der Sparkassen Bühne

<https://www.eventim.de/artist/landesgartenschauneuss2026/>



LANDESGARTENSCHAU 2026



wie noch nie

### What's LaGa Next:

12. Juni 2026

**Martin Schopps**

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

19. Juni 2026

**Bounce – Bon Jovi Tribute**

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

09. Juli 2026

**Ingo Appelt**

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

10. Juli 2026

**Volker Weininger**

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

11. Juli 2026

**MIA**

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne



Die Frage „Kaufen oder mieten?“ beschäftigt viele Familien – und sie gehört zu den wichtigsten finanziellen Entscheidungen überhaupt. Eine eigene Immobilie steht für Sicherheit, Unabhängigkeit und die Chance, langfristig Vermögen aufzubauen. Wer kauft, investiert in die eigene Zukunft und schafft ein Zuhause, das nach den eigenen Wünschen gestaltet werden kann.

Auch im Hinblick auf die Altersvorsorge kann Wohneigentum Vorteile bieten: Mietfreies Wohnen im Alter entlastet das monatliche Budget, während die Investition in eine Immobilie als Sachwert zugleich einen gewissen Schutz vor Inflation bieten kann.

Demgegenüber bietet das Mieten vor allem eines: Flexibilität. Wer beruflich oder privat beweglich bleiben möchte, ist mit einer Mietwohnung oft besser aufgestellt. Zudem entfallen Risiken und Kosten, die mit Eigentum verbunden sind, etwa für Instandhaltung, Modernisierung oder unerwartete Reparaturen.

Welche Lösung die richtige ist, hängt immer von der persönlichen Lebenssituation ab: Wie stabil ist das Einkommen? Wie viel Eigenkapital ist vorhanden? Wie sehen Familienplanung, berufliche Perspektiven und der Wunsch nach langfristiger Bindung an einen Ort aus? Gerade in Zeiten schwankender Zinsen und regional unterschiedlicher Immobilienpreise lohnt sich eine fundierte Betrachtung.

Hier kommen die Immobilienspezialisten der Sparkasse ins Spiel. Sie begleiten Interessierte mit umfassender Marktkenntnis und persönlicher



Beratung auf dem Weg zur passenden Entscheidung. Sie kennen die regionalen Immobilienmärkte, unterstützen bei der Suche nach dem richtigen Objekt und helfen dabei, Chancen und Risiken realistisch einzuordnen.

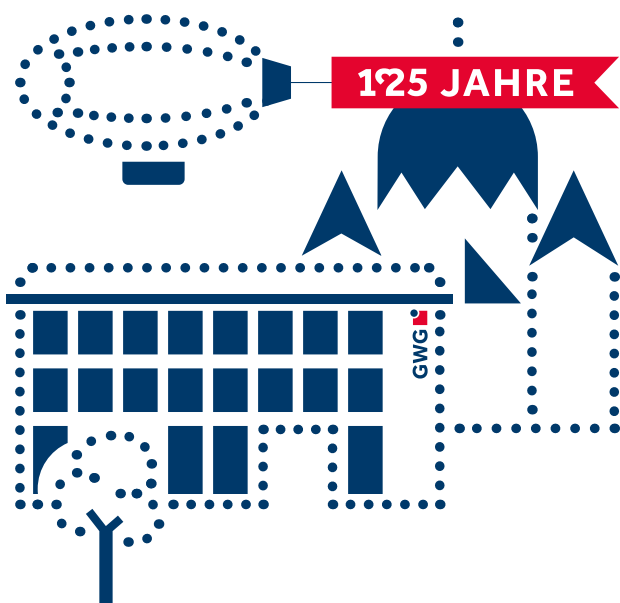
Immobilienuche und Finanzierung liegen bei der Sparkasse in einer Hand. So erhalten Kunden nicht nur Unterstützung bei Kauf oder Verkauf einer Immobilie, sondern auch bei der Frage, wie sich der Wunsch nach Eigentum solide und nachhaltig finanzieren lässt.

Und noch ein Tipp: Unter [www.sparkasse-neuss.de/cockpit-immobilie](http://www.sparkasse-neuss.de/cockpit-immobilie) findet man umfassende Unterstützung für die Planung, Organisation und Finanzierung rund um das eigene Zuhause und zukünftige Immobilien. Dort findet man auch den Mieten-Kaufen-Rechner, der eine gute Unterstützung bei der Entscheidungsfindung sein kann.

Fazit: Ob Kaufen oder Mieten – entscheidend ist, dass die Lösung zur eigenen Lebensplanung passt. Die Sparkasse steht dabei als verlässlicher Partner zur Seite.

125 Jahre Genossenschaft:

## WIR FEIERN JUBILÄUM



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.  
Markt 36 · 41460 Neuss · [www.gwg-neuss.de](http://www.gwg-neuss.de)



**Sie schreiben gerne?  
Sie lieben Ihre Stadt und interessieren sich für Neusser Themen?**

**Dann melden Sie sich bei uns!**

**Wir suchen Redakteure / Redakteurinnen**  
**[hallo@derneusser.de](mailto:hallo@derneusser.de)**

## Bundeszentrale für politische Bildung besucht die Interkulturellen Projekthelden in Neuss

Die Interkulturellen Projekthelden durften vor kurzem besonderen Besuch begrüßen: Gemeinsam mit dem ehemaligen Neusser Bundestagsabgeordneten und langjährigen Unterstützer der Interkulturellen Projekthelden, Hermann Gröhe, besuchte Cemile Giousouf, Abteilungsleiterin in der Bundeszentrale für politische Bildung die Räumlichkeiten des Vereins in Neuss.

Die Bundeszentrale für politische Bildung ist eine nachgeordnete Behörde des Bundesinnenministeriums und hat die Aufgabe, demokratische Werte zu stärken, politische Bildung zu fördern sowie Menschen dabei zu unterstützen, gesellschaftliche und politische Entwicklungen besser zu verstehen.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Themen Demokratieförderung, politische Bildung, gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie die Frage, wie insbesondere junge Menschen wieder stärker für demokratische Werte und politische Teilhabe begeistert werden können. Ebenso wurde darüber gesprochen, wie Demokratieprojekte moderner, lebensnaher und innovativer gestaltet werden können, um Jugendliche unterschiedlicher Herkunft besser zu erreichen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Interkulturellen Projekthelden liegt aktuell auf dem Projekt „Heldennetzwerk gegen jegliche Art von Extremismus“, das in diesem Jahr durch den Rhein-Kreis Neuss weiter gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen für demokratische Werte zu sensibilisieren, Extremismus jeglicher Art



frühzeitig entgegenzuwirken und nachhaltige gesellschaftliche Netzwerke aufzubauen.

Cemile Giousouf zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Neusser Initiative sowie von der direkten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien vor Ort. Im Gespräch wurde deutlich, wie wichtig lokale Projekte und persönliche Begegnungen für die Stärkung demokratischer Werte sind.

„Demokratische Werte, gegenseitiger Respekt und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind heute wichtiger denn je. Gerade junge Menschen brauchen Räume, in denen sie lernen können, dass ihre Stimme zählt und Beteiligung etwas bewirken kann“, erklärte Hermann Gröhe.



Der Neusser Bauverein  
sorgt für bezahlbaren  
Wohnraum in Neuss.

[www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de)

# 135 Jahre Neusser Bauverein: Bezahlbarer Wohnraum mit Tradition

**N**euss gehört zu den ältesten Städten Deutschlands – doch erst mit der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts begann ein rasantes Wachstum. Innerhalb von nur drei Jahrzehnten verdoppelte sich die Einwohnerzahl von rund 10.000 auf 20.000 Menschen. Mit dem Bau der Eisenbahn und des Neusser Hafens siedelten sich Fabriken an, Arbeitskräfte strömten in die Stadt – und Wohnraum wurde knapp.

Da sozialer Wohnungsbau damals noch keine kommunale Aufgabe war, ergriffen engagierte Neusser Unternehmer selbst die Initiative. 1891 gründeten sie den Neusser Bauverein – eine der ersten gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften in der damaligen Rheinprovinz. Ziel war die „Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen“ für die arbeitende Bevölkerung.

Die Anregung zur Gründung kam vom damaligen Landrat Dr. Clemens von Schorlemer. Vorsitzender des ersten Aufsichtsrates wurde Mühlenbesitzer Franz Hofstadt, den Vorstand bildeten die Kaufleute Julius Thomas und Wilhelm Heinemann. Mit einem Grundkapital von 64.000 Goldmark begann der Bauverein seine Arbeit. Am damaligen Stadtrand entstanden erste einfache Häuser mit Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen – einige davon sind am Berghäuschengweg bis heute erhalten.

Unterstützt wurde das junge Unternehmen früh von der Stadt Neuss. 1899 gewährte der Stadtrat einen Kredit, wodurch die Stadt zur Mehrheitsaktionärin wurde. Bis zur Jahrhundertwende war der Neusser Bauverein das einzige Wohnungsunternehmen, das sich gezielt der Schaffung preiswerten Wohnraums widmete.

## Kriege, Krisen und Wiederaufbau

Die Geschichte des Bauvereins spiegelt zugleich die bewegte Geschichte der Stadt wider. Der Erste Weltkrieg brachte große soziale Not. Der Bauverein erließ Familien von Soldaten einen Teil der Miete und musste selbst finanzielle Einbußen hinnehmen. Auch die Inflation der 1920er Jahre traf das Unternehmen schwer.

Nach dem Zweiten Weltkrieg stand Neuss vor enormen Herausforderungen: Große Teile der Stadt waren zerstört, nur noch 430 Wohnungen des Bauvereins waren bewohnbar. Gleichzeitig wuchs die Bevölkerung rasant. In den 1950er- und 1960er-Jahren reagierte der Bauverein mit umfangreichen Neubauprogrammen. Rund 4.000 Wohnungen entstanden, unter anderem in Gnadental, Weckhoven und Vogelsang. Zeitweise lebte etwa ein Viertel der Neusser Bevölkerung in Wohnungen des Bauvereins.

## Stadtentwicklung und neue Quartiere

Auch städtebaulich setzte der Bauverein immer wieder Akzente. Historische Gebäude wurden zu Wohnraum umgebaut, Baulücken in der Innenstadt geschlossen und neue Quartiere entwickelt. Beispiele sind die Umnutzung des ehemaligen Wasserwerks an der Weingartstraße oder die Transformation des früheren Horten-Kaufhauses zu einem Kultur- und Dienstleistungszentrum mit Rheinischem Landestheater und Verwaltung des Rhein-Kreises Neuss. Mit dem Umbau eines ehemaligen Speichergebäudes am „Haus am Pegel“ entstand zudem der heutige Verwaltungssitz des Bauvereins – ein markantes Gebäude am Eingang zur Innenstadt und Auftakt für die Entwicklung der Hafemole.



Das ehemalige Wasserwerk an der Weingartstraße



## Wohnen für die Zukunft

Neben dem Bau neuer Wohnungen engagiert sich der Neusser Bauverein auch für lebenswerte Quartiere. Sozialmanagement, Nachbarschaftstreffs und Service-Angebote stärken das Miteinander in den Wohngebieten. Gleichzeitig reagiert das Unternehmen auf neue gesellschaftliche Herausforderungen, etwa durch barrierefreie Wohnungen und Wohnangebote für ältere Menschen. Heute gehören rund 7.500 Wohnungen und 933 Häuser zum Bestand des Neusser Bauvereins. Etwa 22.500 Menschen leben dort.

Auch nach 135 Jahren bleibt der Anspruch derselbe wie bei der Gründung: bezahlbaren Wohnraum schaffen und die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig verbessern.

# Wohnen in den Jakobusgärten

Der Name ist nicht schlecht gewählt: das Neubaugebiet JAKOBUSGÄRTEN in Grevenbroich Neukirchen liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche Sankt

Jakobus in Ortsmitte – in nicht einmal 50 Meter Entfernung liegt der historische Ortskern, den man über einen Fußweg leicht erreichen kann.

Nach einem mehrjährigen städtebaulichen Planverfahren ist der Bebauungsplan N 47 Lohweg im Mai 2026 zur Rechtskraft gelangt. Im nächsten Schritt wird nun in der zweiten Jahreshälfte 2026 die Baustraße errichtet. Seitens der PICK PROJEKT ist ab Frühjahr 2027 der Baubeginn von Hochbaumaßnahmen eingetaktet.

Bereits jetzt werden Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser und / oder Doppelhaushälften zu einem Preis von 683 EUR / m<sup>2</sup> veräußert, die Nachfrage ist sehr gut, so dass schon nach wenigen Wochen einige Parzellen veräußert wurden. Interessenten können sich unmittelbar an die PICK PROJEKT wenden.

Ab Jahresmitte wird die PICK PROJEKT komfortable, schwellenfreie Eigentumswohnungen mit Blick ins Grüne anbieten. Ebenfalls geplant sind familienfreundliche Doppelhaushälften und freistehende Einfamilienhäuser. Mit Mietwohnungen im freifinanzierten und im öffentlich geförderten Wohnungsbau werden Anleger angesprochen.

Für die Jüngsten gibt es eine großzügige, vierzügige Kindertagesstätte mit einem eigenen Spielplatz im Außenbereich, darüber hinaus ist ein weiterer, knapp 600 m<sup>2</sup> großer Kinderspielplatz im Baugebiet vorgesehen. Junge Familien sind also ebenfalls bestens versorgt, denn auch die Grundschule ist zu Fuß gut erreichbar. Einkäufe erledigt man im wenige 100m entfernten, flammneuen Einzelhandel in der Straße am Bahndamm, wo sich auch Apotheken und Ärzte befinden. Inhabergeführte Geschäfte befinden sich in unmittelbarer Nähe des Baugebiets.

Gleichzeitig sind die anliegenden Großstädte schnell erreichbar, nach Düsseldorf sind es lediglich 17 km, nach Neuss 9 km, nach Dormagen 15 km und nach Köln 25 km. Auch die Flughäfen von Düsseldorf und Köln sind per Auto und Bahn perfekt angebunden - Leben und Wohnen in ruhiger Wohnlage vor den Toren der Großstädte!

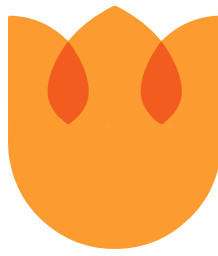
Das gesamte Baugebiet ist großzügig geplant und verfügt über gepflasterte Verkehrsflächen, die durch Straßenbäume gegliedert und verschattet werden. Die Ortsrandbegrünung wird mit einer über 7.000 m<sup>2</sup> großen, baumbestandenen Grünfläche gestaltet. Hieran angrenzend befindet sich auch der liebevoll geplante Kinderspielplatz.

Die gesamte Planung der PICK PROJEKT zielt auf eine zukunftsorientierte, ökologisch wertvolle und nachhaltige Bauweise ab. So wird das anfallende Regenwasser gänzlich im Baugebiet zur Versickerung gebracht, außerdem erhalten alle Häuser eine Photovoltaikanlage, bei Flachdächern zusätzlich eine Dachbegrünung. Gasanschlüsse sind nicht vorgesehen, stattdessen sind Luftwärmepumpen zur Wärmeerzeugung geplant.

Auch wenn das Baugebiet unmittelbar am Ortskern liegt und sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen ist, werden hinreichend private Stellplätze auf den Grundstücken erstellt, um indi-



viduellen Mobilitätsansprüchen gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang entstehen auch öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektromobilität.



# LaGa-Live (2)

Was war. Was kommt. Die LaGa ganz nah.

6 Wochen LaGa.

Erste Besucher.

Erste Eindrücke.

Erstes Lob.

Und auch eine erste Kritik?

Dieser sehr aktive Mitmach-Verein mit der Co-Vorsitzenden Sandra Maria Breuer ist unermüdlich tätig und hat gerade in den ersten Wochen ein sehr markantes Zeichen gesetzt: Die Stadtteilherzen. Was das ist? Nun, jeder Stadtteil erhielt ein großes Herz aus Draht und anderen Materialien, um daraus einen typischen Beitrag des jeweiligen Ortsteils zu gestalten. „Herrlich, bunt und immer anders“ beschreibt Frau Breuer die Ergebnisse, die in der Nähe des Zeltes ausgestellt wurden und die doch recht unterschiedlichen Charaktere der Stadtteile deutlich machen.

Und dann doch: nicht ganz das Blütenmeer.

Hört man genau hin, was die ersten Besucher von nah und auch durchaus von fern sagen, spürt man hin und wieder eine kleine Enttäuschung bei dem versprochenen „Blütenmeer“. Dieses hat der ein oder andere vielleicht etwas größer, überwältigender und noch farbenfroher erwartet – und lag mit diesen Erwartungen vielleicht etwas zu früh?

Aber auch dem Autor fällt auf, dass am Haupteingang West zunächst einmal wenig große Blickfänge überraschen, sondern dem Besucher eine gewisse Weite entgegen kommt. Natürlich gehört zu einer „ausgewachsenen“ LaGa auch etwas Zeit, um die Strukturen der Landschafts-Planung erkennbar zu machen und diese dann auch bewusst wahr zu nehmen. Am Eingang Ost hat man dieses Gefühl deutlich weniger. Hier bieten die dichter gesetzten Themengärten direkt viel Abwechslung und auch eine visuelle Staffelung, die dem Auge gut tut.

Ganz sicher wird sich das noch ändern und wahrscheinlich auch die heute etwas kritischen Stimmen verringern.

Viel Beifall für die Spiel- und Sportplätze.

Alle drei neu geschaffenen Spielplätze begeistern das Publikum – und dabei nicht nur die direkt gemeinten Kinder. Hier haben sich Kreativität und ein Sinn für das Lokale die Hand gegeben und Spielplätze gebaut, die jeder auf seine Weise die Heimat betonen und gleichzeitig für die Kleinen richtige Herausforderungen sind. Fast sind es kleine Kunstwerke geworden, die alle mit ihren liebevollen Details gefallen und so ganz besondere Spielplätze geworden sind.



Foto: Markus van Offern

Die ersten 4 Wochen konnten kaum besser sein.

Zum Auftakt wurde auch das Wetter gut und es blieb sogar eine Zeit halbwegs stabil. Die Idee in Neuss und Umgebung war also schnell geboren, zu den ersten Besuchern zu gehören, die diese Landesgartenschau durchwandern und betrachten wollten. Und so ist es kein Wunder, dass rund 11.000 Tickets in den ersten vier Tagen verkauft wurden. Auch ist es ein sehr gutes Zeichen, dass eine durchaus beträchtliche Zahl von Besuchern ihr Tagesticket direkt in eine Dauerkarte verwandelte – mit Anrechnung des Eintrittspreises.

Bürgermeister Breuer sehr zufrieden.

Von Reiner Breuer ist sowieso bekannt, wie sehr diese LaGa sein Ding ist und wie sehr er sozusagen „mitgeht“. Insofern ist sicherlich auch ein wenig Erleichterung zu hören, wenn er vom großen Potential spricht, dass für die Stadt in diesem Projekt liege. Und er betont weiter, dass „die Menschen den Park mit großer Begeisterung annehmen.“ Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH hebt insbesondere die Sportstätten auf dem Gelände hervor – und wie gerade diese von jungen Besuchern genutzt würden. „Vielleicht werden wir die LaGa mit dem jüngsten Durchschnittsalter sein“, freut sie sich schon auf einen möglichen offiziellen Titel danach.

Das „Grüne Herz Neuss“ ist auch dabei.



Ob jetzt die Erinnerung an die Pferderennbahn, die Würdigung des heimatischen Tieres, des Kaninchens oder der durchaus ambitionierte Römer-Spielplatz – es sind Highlights, an dem auch „große“ Besucher gerne sitzen und zuschauen.

### Vor kurzem eröffnet: das Grüne Klassenzimmer.

In der Nähe der früheren Stallungen gab es Ende April eine besondere Eröffnung: Das Grüne Klassenzimmer stellt einen einzigartigen Ort für nachhaltige Bildung dar. Natur, Umwelt, Technik, Kultur oder Gesellschaft, es gibt ein vielfältiges Programm an Aktivitäten, Workshops, Vorträgen, Führungen und Themenangeboten – im Grünen Klassenzimmer geht es ums Mitmachen, Entdecken und Fragen stellen. Den Auftakt machten unter anderem Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums mit einer lebhaft geführten Talk-Runde. Und wie es dort weitergeht, erfährt man Immer aktuell unter [landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer](https://landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer)

### Schon gesehen und schon probiert? Flori als Gebäck.

Exklusiv in der Konditorei Wegel hinter dem Rathaus gibt es ein kunst- und geschmackvolles Zitat dieser Landesgartenschau: Flori von Grünherz als wirklich detailgenaues Edel-Cookie in einer schönen Geschenk-Box. Diese könnten Neusser ihren Freunden aus Anderswo mal mitbringen, um für einen Besuch in der Quirinus-Stadt zu werben. Schmecken tut das feine Plätzchen auch sehr gut.

### Der Park als Bühne: 500 Besucher beim Quatsch Comedy Club.

Diese bekannte Vereinigung von Comedians schaffte es, die Sparkassen-Bühne im Gartenland voll zu besetzen und allerbeste Stimmung zu erzeugen. Andere größere und auch kleinere Stars werden

folgen – und es gibt neben der großen Bühne dann auch noch mehrere kleinere Veranstaltungsorte wie zum Beispiel der schöne „Platz für das Wir“ mit dem Charakter eines Amphitheaters und einem tollen Blick auf die Wiesenweite: gemacht für rund 100 Gäste und schon in einer gewissen Stadtnähe. Man kann also auch mal einfach spontan dorthin gehen – und immer daran denken: nach 17 Uhr zahlt man nur fünf Euro Eintritt für ein feierabendliches Erlebnis in der sommerlichen Weite des Parks.

Alles immer ganz aktuell unter:  
[landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen](https://landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen)

### Auch ein Nachbar profitiert von der LaGa: Das Shakespeare Festival.

Dieses hat ja einen sehr guten Ruf weit über die Grenzen von Neuss hinaus.

Internationale Schauspielgruppen treten hier auf und interpretieren den großen Dichter immer wieder überraschend und auch neu. Und vor allem steht am Rande des LaGa-Geländes schon seit längerem das „Globe“, ein originalgetreuer Nachbau des berühmten Theaters in London aus der Shakespeare-Zeit. Dieses wurde ebenfalls aufwendig renoviert – aber das gesamte Umfeld auch. Die Wetthalle und nicht zuletzt der Totalisator, der heute in makellosem Weiß strahlt und selbst ein Kunstwerk geworden ist: eine Nebel-Skulptur von Hannah Schneider aus Köln. Das Ergebnis ist ein viel schönerer Vorplatz für das Globe, so dass die Theater-Besucher vorher, in der Pause und auch nachher noch ihren Besuch ein wenig mehr genießen können.

#### Die Empfehlung des Monats:

**Was der Autor den Besuchern persönlich empfiehlt. Jeden Monat neu.**

Der Limes-Pavillon.

Über rund 450 Jahre hinweg bildete der Rhein eine natürliche Grenze des Römischen Reiches, von der Nordseeküste bis nach Rheinland-Pfalz – und Neuss war bekanntlich ein besonders lebendiger Ort seinerzeit: das Castrum Novaesium. Das Weltkulturerbe Niedergermanischer Limes erinnert schon seit längerem daran: Und heute auf der LaGa können Sie in einem kleinen Pavillon neben dem Römischen Spielplatz den genauen Verlauf des Limes verfolgen, eine spannende Geschichts-Viertelstunde für alle, die sich ein wenig mehr über die römische Vergangenheit informieren wollen.

Dazu passt hervorragend der römische Garten auf dem Gartenschau-gelände, der eine kleine Zeitreise in das Leben vor 2000 Jahren ermöglicht. Angeregt vom Innenhof einer römischen Stadtvilla zeigt er ein authentisches Bild Römischer Gartenkultur im Rheinland. Vielleicht ist eine Idee für Ihren Garten hier und heute dabei.

### Verlosung

Wir verlosen mit der Konditorei Wegel 3 x 1 Edel-Cookie „Flori von Grünherz“.

Schicken Sie uns bis zum 10. Juni eine E-Mail an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de) mit dem Stichwort „Wegel“ und Ihrer Anschrift.

## Der Umwelttipp

### Putzmittel selber machen



Foto: photocase.com/emma75

#### **Tipp 1: Kalkablagerungen umweltfreundlich entfernen**

Kalkablagerungen lassen sich effektiv mit Essig oder Zitronensaft entfernen. Essig und Zitronensäure im Verhältnis 1:2 mischen, mit einem Schwamm auftragen, 15 Minuten einwirken lassen und anschließend mit warmem Wasser abspülen. Möchten Sie den Reinigungseffekt bei Dusche oder Badewanne verstärken, können Sie zusätzlich etwas Salz verwenden.

#### **Tipp 2: Fenster streifenfrei und nachhaltig reinigen**

Mit einer ausgedienten Nylonstrumpfhose und etwas Essig oder Zitronensaft im Putzwasser reinigen. Essig und Zitrone lösen Kalk auf natürliche Weise, während die Strumpfhose auch hartnäckigen Schmutz entfernt, ohne Kratzer zu verursachen. Gegen Fettreste hilft zudem aufgebühter Schwarztee: Die enthaltenen Gerbstoffe beseitigen Öl und Nikotin und bilden gleichzeitig einen langanhaltenden Schutzfilm gegen neue Verschmutzungen.

#### **Tipp 3: Verstopfte Abflüsse natürlich befreien**

Kochendes Kartoffelwasser kann helfen. Ist der Abfluss jedoch stark verschmutzt, empfiehlt sich eine Mischung aus Essig und Natron: Geben Sie drei bis vier Esslöffel Natron direkt in den Abfluss. Gießen Sie anschließend eine Tasse Essig nach, um die chemische Reaktion auszulösen. Nach etwa 30 Minuten spülen Sie mit warmem Wasser nach. Mit dem Natron-Essig-Mix lässt sich übrigens auch das WC reinigen.

#### **Tipp 4: Teppiche auffrischen und Gerüche beseitigen**

Lösen Sie Natron in warmem Wasser auf und besprühen Sie den Teppich mit einer Sprühflasche. Mehrere Stunden einwirken lassen und anschließend absaugen. So werden Gerüche und kleinere Verschmutzungen entfernt. Druckstellen im Teppich können Sie mit ein paar Dampfstoßen aus dem Bügeleisen wieder aufrichten. Das Bügeleisen darf den Teppich dabei nicht direkt berühren.

#### **Tipp 5: Gardinen natürlich aufhellen**

Lösen Sie Salz in warmem Wasser auf und lassen Sie den Stoff mehrere Stunden darin einweichen. Anschließend waschen Sie die Gardine wie gewohnt in der Waschmaschine.

Testen Sie selbstgemachte Reiniger zunächst an unauffälligen Stellen, um Materialverträglichkeit zu prüfen.

Quelle: BUND

## Expertentipp: Sonnenschutz im Innenraum – Wohnkomfort mit Atmosphäre



Sonnenschutz im Innenraum ist heute weit mehr als nur funktional. Er schafft Atmosphäre, sorgt für Behaglichkeit und macht aus Räumen echte Wohlfühlorte. Gleichzeitig schützt er vor intensiver Sonneneinstrahlung, neugierigen Blicken und übermäßiger Wärme.

Plissees, Rollos und Jalousien zählen dabei zu den beliebtesten Lösungen moderner Lichtsteuerung. Wer besonderen Wert auf Stil und Wohnlichkeit legt, setzt auf hochwertige Shutters: Sie verbinden zeitloses Design mit natürlicher Eleganz und verleihen jedem Raum eine warme, exklusive Atmosphäre.

Seit über 60 Jahren steht die Klacer kreatives Raumdesign GmbH in Neuss für individuelle Wohnkonzepte, persönliche Beratung und handwerkliche Qualität. In der eigenen Ausstellung am Konvent finden Kunden zahlreiche Inspirationen rund um Sonnenschutz, Sichtschutz, Gardinen, Markisen und moderne Raumgestaltung.

Die Fachberater von Klacer begleiten ihre Kunden von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung: Welche Anlage passt zu welchem Raum? Welche Lösung eignet sich für große Fensterfronten oder Dachfenster? Wie lassen sich Licht, Wärme- und Sichtschutz optimal miteinander verbinden? Gemeinsam entstehen maßgeschneiderte Konzepte, die sowohl funktional als auch stilvoll überzeugen. Zum Service gehören die persönliche Stil- und Farbberatung, das professionelle Aufmaß vor Ort sowie die fachgerechte Montage. Ob moderne Plissees, elegante Flächenvorhänge, klassische Gardinen oder exklusive Shutters – Klacer entwickelt individuelle Lösungen, die perfekt auf die Wünsche und die Architektur der Räume abgestimmt sind.

Ein ausgewogenes Zusammenspiel aus Licht, Funktion und Wohnlichkeit macht aus einer Wohnung erst ein echtes Zuhause. Genau dafür steht Klacer – mit Erfahrung, Kreativität und einem Gespür für stilvolles Wohnen.

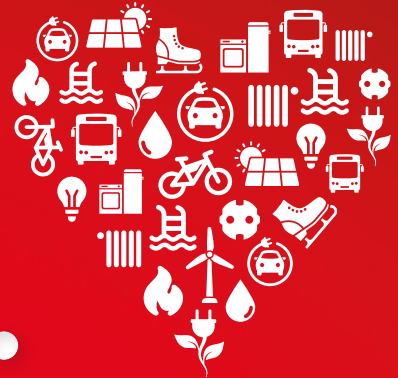
### **Klacer kreatives Raumdesign GmbH**



Am Konvent 12  
41460 Neuss  
02131 44001  
klacer@klacer.de

Die pure Lust auf Schöner Wohnen  
**klacer**

# Für Dich. Für Neuss.

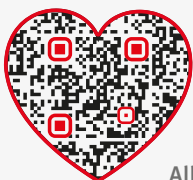


**50 x 100 Freiminuten**

mit unseren E-Sharing Angeboten



JUNI-AKTION



Alle Infos zur Aktion unter

[https://www.stadtwerke-neuss.de/  
fuerdichfuerneuss-juni26](https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-juni26)

**stadtwerke  
neuss** 

# Liebe zur Nostalgie – 50 Jahre Circus-Theater Roncalli

Das Circus-Theater Roncalli kommt mit seiner großen Jubiläumstournee zum 50-jährigen Bestehen nach Düsseldorf. Vom 30. Mai bis 28. Juni 2026 gastiert der Traditionscircus im Rheinpark und feiert seine festliche Gala-Premiere am 30. Mai. Zum Jubiläum erwartet die Besucher neben der Vorstellung in der Manege eine liebevoll gestaltete Roncalli-Nostalgiewelt mit historischem Riesenrad, nostalgischen Karussells, Jahrmarktsbuden und einer interaktiven Circusausstellung. Damit bedankt sich Roncalli beim Düsseldorfer Publikum für jahrzehntelange Treue.

Vor genau 50 Jahren begann die Geschichte des Circus-Theater Roncalli in Nordrhein-Westfalen. 1976 verwirklichte Gründer Bernhard Paul seinen Traum vom „schönsten Circus der Welt“. Nach schwierigen Anfangsjahren gelang mit der Produktion „Die Reise zum Regenbogen“ 1980 der internationale Durchbruch. Seither steht Roncalli für die einzigartige Verbindung aus nostalgischem Ambiente, moderner Spitzenartistik, Live-Musik und poetischer Inszenierung. Rund 45 Millionen Menschen haben die Produktionen seitdem erlebt. Auch Düsseldorf spielt in der Roncalli-Geschichte eine besondere Rolle: 1997 eröffnete Bernhard Paul hier das Apollo Varieté unter der Rheinkniebrücke.

Zur Jubiläumstournee präsentiert Roncalli ein internationales Ensemble aus preisgekrönten Künstlerinnen und Künstlern. Mit dabei ist der langjährige Weißclown Gensi (Fulgenci Mestres), der seit über 20 Jahren zum festen Bestandteil der Roncalli-Familie gehört und mit poetischem Humor begeistert. Ebenfalls zurück in der Manege ist Let's-Dance-Gewinnerin Lili Paul-Roncalli, die mit einer neuen Kontorsions-Darbietung die artistischen Anfänge ihrer Familie würdigt.

Für Humor sorgen außerdem der international ausgezeichnete Clown Housch-ma-Housch, der niederländische Mime Kevinski sowie Canutito Jr. aus Peru. Spektakuläre Akrobatik zeigen unter anderem das Demian Gritsko Team mit seiner einzigartigen Kombination



aus Russischer Schaukel und Reck, das Duo Vitalys mit kraftvoller Hand-auf-Hand-Akrobatik sowie Venice Carnival mit einer dynamischen Trampolin-Performance. Magische Momente versprechen Alexandra Saabel & Company mit Illusionen, Pavel Valla Bertini am Einrad, das Trio Rêve mit Partnerakrobatik und das Duo Hair Suspension mit der seltenen Kunst des Zopfhangs.

Musikalisch begleitet wird die Jubiläumsshow traditionell vom Roncalli Royal Orchestra unter der Leitung von Georg Pommer.

**Weitere Informationen und Tickets unter: [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de)**

## Verlosung

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Vorstellung am 20. Juni um 15 Uhr.

Schicken Sie uns bis zum 10. Juni eine E-Mail an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de) mit dem Stichwort „Roncalli“ und Ihrer Anschrift.

## Klassiknacht 2026

**Open-Air im Rosengarten Neuss**

**Freitag, 26. Juni, 21 Uhr**

Was gehört zu einem gelungenen Sommerabend? Die Antwort hieß nicht erst zu Mozarts Zeiten: Ein trefflicher Park, köstliche Wasserspiele, angenehme Gesellschaft oder Compagnie, wie man damals sagte – und schließlich eine prächtige Musique, die alle Nachtschwärmer ins Freie lockte ...

So geschieht's nun seit dem Jahr 2000 auch in Neuss, wenn der Rosengarten am Dorint-Hotel und der Stadthalle sich am letzten Freitag des Monats Juni wie von Zauberhand in einen Vergnügungspark verwandelt. In diesem Jahr fällt diese magische Metamorphose auf den 26. Juni: Die Klassiknacht im Rosengarten, bekanntlich eine wunderbare Initiative von Neuss Marketing mit Unterstützung von 3M und der Sparkasse Neuss, beginnt wie üblich um 21 Uhr und überrascht mit einem mitreißenden Programm. Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Christoph Koncz veranstaltet die Deutsche Kammerakademie Neuss einen Reigen aus musikalischen Berühmtheiten und köstlichen Raritäten, populären Melodien und poetischen Miniaturen.

Es moderiert Daniel Finkernagel, der mit seinen frech-witzigen Kommentaren die Musikstücke gekonnt miteinander verbindet.



Und wieder einmal wird der Rosengarten zu einem Neusser Äquivalent des Kopenhagener Tivoli und der legendären Londoner Vauxhall Gardens, wo sich einst die größten Koryphäen zu allgemeiner Gemütsergötzung die Ehre gaben ...

Weitere Informationen: [www.deutsche-kammerakademie.de](http://www.deutsche-kammerakademie.de) – oder [www.neuss-marketing.de](http://www.neuss-marketing.de)

Besuch einer offenen Probe des neuen Stücks am Theater am Schlachthof.

## „Operation Gutmensch“ – Verurteilt wegen Menschlichkeit

Im „Kaufhaus der Menschlichkeit“, dem Ort des Geschehens, werden Werte verkauft wie Kleidungsstücke. Akzeptanz, Feminismus oder Klimaschutz hängen auf Kleiderstangen und warten darauf, anpro-

biert zu werden. Was zunächst absurd klingt, entwickelt sich in Franziska Flachs' „Operation Gutmensch“ schnell zu einem bildhaften Gedankenspiel über Menschlichkeit und gesellschaftliche Werte.

Merisha Hackenberg



Foto: Mangual Design

Im Zentrum des Stücks stehen zwei Gegenspieler: der Schriftsteller Aris Musca (Lars Evers), der von der regierenden populistischen Partei verfolgt wird, und der Politiker Johann Georg Stauf (Sebastian Menges), dem allein schon das Wort „Menschlichkeit“ schwer über die Lippen geht. Auf seiner Flucht bricht Musca trotz aller Risiken in das Kaufhaus der Menschlichkeit ein, um die letzten verbliebenen humanistischen Werte zu retten. Dort wird er jedoch von Stauf festgesetzt.

Während das angekündigte Sonderkommando auf sich warten lässt, entspinnt sich ein intensiver Schlagabtausch aus Fluchtversuchen, psychologischen Spielchen, Gesprächen über Staufs gescheiterten Traum, Schauspieler zu werden, und Anrufen an den gefürchteten „Operator“, vor dem selbst Stauf großen Respekt zu haben scheint. Stauf, der Bösewicht des Stücks, wirkt hin- und hergerissen zwischen Pflichtgefühl und unterdrückten Zweifeln. Besonders spannend wird es, als Musca beginnt, genau diese Unsicherheit auszunutzen. Unter dem Vorwand eines Schauspiels überredet er Stauf dazu, die Werte eines Gutmenschen anzuprobieren.

Das Schauspiel wirkt dabei angenehm natürlich und nahbar. Trotz des realistischen Zeitablaufs bleibt das Stück spannend, weil ständig

neue Wendungen entstehen. Die Sprache ist gewitzt und verspielt, ohne an Verständlichkeit zu verlieren. Bewegliche Bühnenelemente und Muscas akrobatische Befreiungsversuche verhindern zudem, dass das Kammerspiel statisch wirkt.

„Operation Gutmensch“ trägt seine politische Botschaft nicht schwer vor sich her, sondern verbindet sie mit Humor, Spielfreude und starken Dialogen.

Auch das Bühnenbild überzeugt bereits in der Probephase: Für die Atmosphäre wurden eigens neue Lichter angeschafft, die den Kaufhauscharakter unterstreichen. Bunte Stoffe und angedeutete Umkleidekabinen verwandeln die Bühne in einen Verkaufsraum für Menschlichkeit. Besonders spannend bleibt dabei die rechte Bühnenseite: Dort stehen bereits die „neuen“, noch eingepackten Werte bereit. Dass diese in der zweiten Hälfte noch eine Rolle spielen werden, deutete Regisseurin Sarah Binias bereits an.

Die Premiere des letzten TaS-Stücks der Spielzeit 25/26 findet am 30. Mai statt. Weitere Vorstellungen folgen am 31. Mai sowie am 5. und 6. Juni. Ab Oktober 2026 soll „Operation Gutmensch“ außerdem erneut auf die Bühne zurückkehren.

Clemens Sels Museum Neuss

## Im Garten der Erinnerung

„Ich will ein Garten sein“, dichtete schon Rilke. Fast 120 Jahre später verschreibt sich auch Neuss diesem Wunsch und eröffnete unlängst das „Grüne Herz“ der Stadt. Zahlreiche Kultureinrichtungen und -aktionen begleiten nun die Landesgartenschau und richten ihr

„Die Ausstellung ist eine schöne Ergänzung zur LaGa, für die wir bereits einen Römischen Garten beigesteuert haben“, so Uta Husmeier-Schirlitz, Leiterin des Museums. Sie bezeichnet March-Rintelens Arbeiten als „Ausdrucksform des Vergessens“ und sieht in Teilen der Werke fast etwas Märchenhaftes. Sie hat tatsächlich etwas von Schneewittchen, die zur Schau gestellte Schönheit einer längst toten Blume. March-Rintelen präpariert die Pflanzen nach einem aufwendigen Konservierungsprozess, gibt den durch Trocknung verblassten Blüten neue Farbe und bettet sie hinter Glas – mal alleinstehend, mal als Teil einer Assemblage. Die intensive Beschäftigung mit Werden und Vergehen als Ursprung des natürlichen Seins hat auch biographische Wurzeln. Ein schwerer Unfall führte der Künstlerin schon früh die Verletzlichkeit des Lebens vor Augen. Ein längerer Aufenthalt am Möschelberg (Vulkaneifel) vertiefte ihren bereits in frühen Arbeiten verbildlichten Wunsch, bedrohte Pflanzenwelten zu bewahren.

### Die Künstlerin

Angelika March-Rintelen wurde 1952 in Neuss geboren und erhielt 2023 den Kunstpreis „CityARTists“ des NRW KULTURsekretariats. Ihre Ausbildung umfasst neben dem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (Abteilung Münster) ein Biologiestudium und Weiterbildungen an Düsseldorfer Modefachschulen. Durch Letztere gewann die Technik des Papierschneiderns in March-Rintelens Arbeit an Bedeutung; neben der Konservierung echter Pflanzen entstehen so fragile Abbilder der Natur.

### Die mögliche Zukunft?

Der „Garten der Erinnerung“ ist Werkschau und Mahnung zugleich. Die Arbeiten der Neusser Künstlerin, die schon 1997 im Clemens Sels Museum ausstellte, bewegen sich zwischen Ästhetik und Gegenwartsbezug. Man steht staunend vor den von Hand nachaquarellierten Blütenköpfchen und hauchzart gefertigten Schneiderarbeiten und kommt doch nicht um die Erkenntnis herum, etwas Totes zu betrachten, das nach den Gesetzen der Natur schon lange nicht mehr existieren sollte. So kann die Ausstellung auch als dystopische Zukunftsvision gedeutet werden, in der wir die Schönheit der vielfältigen Pflanzenwelt in einer vom Menschen zerstörten Natur nur noch konserviert hinter Glas betrachten und dem Wunsch nachhängen können, Passionsblume oder Lungenkraut einmal in der Wirklichkeit zu begegnen. „Das Leben ist kurz, die Kunst ist ewig“, fasst Uta Husmeier-Schirlitz die Ausstellung zusammen, vor dem „Großen Rasenstück“ stehend, mit dem March-Rintelen das gleichnamige Werk Dürers (1471-1528) zitiert.

„Der Garten der Erinnerung“ ist eine kleine Ausstellung, und doch eröffnet sich in einem einzigen Raum eine ganze Welt. March-Rin-

telens Werke sind noch bis zum 11. Oktober dieses Jahres zu sehen; ein Ticket (5€) umfasst den Zugang zu allen Dauer- und Sonderausstellungen des Hauses. Begleitend zur Ausstellung bietet das Museum Workshops mit der Künstlerin selbst an. So kann am 28. Juni unter Anleitung Angelika March-Rintelens die berühmte Dior-Rose nachgeschneidert werden. Die Teilnahmegebühr für 12€ beinhaltet außerdem eine Führung durch die Ausstellung, eine vorherige Anmeldung ist nötig.

Franziska Flachs



telens Werke sind noch bis zum 11. Oktober dieses Jahres zu sehen; ein Ticket (5€) umfasst den Zugang zu allen Dauer- und Sonderausstellungen des Hauses.

Begleitend zur Ausstellung bietet das Museum Workshops mit der Künstlerin selbst an. So kann am 28. Juni unter Anleitung Angelika March-Rintelens die berühmte Dior-Rose nachgeschneidert werden. Die Teilnahmegebühr für 12€ beinhaltet außerdem eine Führung durch die Ausstellung, eine vorherige Anmeldung ist nötig.

### Ausblick

Für das Clemens Sels Museum bleibt die thematische Gebundenheit an die Landesgartenschau auch in Zukunft bestehen. Ab dem 5. Juli beleuchtet die Ausstellung „Umwelt Landschaft Freiheit“ das Zusammen- und Wechselspiel von Mensch und Natur im Wandel der Zeit, ausgerichtet an der Landschaftsgeschichte des Niederrheins. Zur Ausstellung gehört auch die Präsentation neuer Erkenntnisse zum antiken Novaesium, die durch jüngste Ausgrabungen gewonnen wurden. Weiterführende Informationen unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de).

Rheinisches Landestheater

# Glück aller Art: Ein Blick in die neue Spielzeit

Ende April präsentierte das Leitungsteam des Rheinischen Landestheaters sein Programm für die neue Spielzeit. In unterhaltsamer Kurzweil gab ein Teil des Schauspielensembles Eindrücke der kommenden In-

senierungen zum Besten. Eingeläutet wird die Saison 2026/2027 am 05.09.2026 mit dem Theaterfest: Ab 14 Uhr öffnet das Rheinische seine Türen, um die Spielzeit willkommen zu heißen.

Franziska Flachs

**M**üsste man der kommenden Spielzeit ein Motto geben, so hieße es vielleicht „Glück“, mit all seinen mannigfaltigen Interpretationen. Denn was bedeutet Glück? Geld und Liebe vielleicht wie für den großen Gatsby, oder Zugehörigkeit wie für den Pinguin, der immer alles ein wenig anders ausspricht. Oder ist Glück die Anerkennung durch den Vater, wie sie Franz Kafka in seinen Briefen suchte? Auch im Protest liegt Glück – das Glück der Gegenwehr, wie sie etwa Athens Frauen durch einen Sexstreik gegen den Kriegswahn der Männer ausführen, oder das Glück des Protests durch Sprache, wenn ungehaltene Frauen ungehaltene Reden halten. Manchmal liegt das Glück auch in der Erkenntnis, noch der rechtsnationalistischen Katastrophe gegensteuern zu können, die Brecht mit seiner Figur Arturo Ui illustriert. Und natürlich liegt das Glück auch in der Möglichkeit zur Teilhabe, der sich das Rheinische Landestheater weiter verschreibt.

## Premieren-Highlights

Mit „Der große Gatsby“ startet die Saison schillernd und rauschhaft: F. Scott Fitzgeralds 1926 erschienener Roman fasziniert bis heute und bietet sowohl im Film- als auch im Theaterbetrieb regelmäßig neue Inszenierungsansätze. Das Rheinische Landestheater bringt den Inbegriff der „Goldenen Zwanziger“ auf die Bühne, Premiere: 12.09.2026.

Fernab von Gatsbys berühmt-berüchtigter Party-Villa sucht der „Ginpuin“ nach seinem Platz in der Welt. Von der heimischen Eis-



Foto: C. Tritschler

Niederrhein  
Musikfestival 2026

Eröffnungskonzert

## Sound Stories Klanggeschichten in Schloss Dyck

Stefan Temmingh & Margret Koell



So, 23.08.2026, 18 Uhr | Open Air in Schloss Dyck

Werke aus sechs Ländern und fünf Jahrhunderten – von Bach über Piazzolla bis zur Moderne – bilden eine hinreißende „Playlist“ miteinander verwobener Klanggeschichten!



23. August bis 4. Oktober 2026  
[niederrhein-musikfestival.de](https://niederrhein-musikfestival.de)

scholle aus macht sich der Pinguin, dem die Worte immer wieder durcheinanderpurzeln, auf den Weg in die weite Welt, um nach Glück, Zugehörigkeit und sich selbst zu suchen. Inszeniert für Kinder ab 4 Jahren von Frances van Boeckel, Premiere: 19.09.2026.

Für den ein oder anderen „Sprachverpurzler“ sorgt sicherlich auch der „Satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“. Inszeniert von Dirk Schirdewahn können Kinder ab 6 Jahren ab dem 08.11.2026 Michael Endes Märchen um Missetaten, Katastrophen und mutige Gegenwehr durch Kater und Rabe besuchen.

Auf Spuren gegenwärtiger politisch-gesellschaftlicher Diskurse bewegt sich „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“, Bertolt Brechts im Gemüsehandel angelegte Parabel auf den eigentlich vermeidbaren Aufstieg Adolf Hitlers. „Haben wir nichts aus Geschichten wie dieser gelernt?“, fragt das Programmheft. Eine rhetorische Frage angesichts der aktuellen Umfragewerte der AfD. Premiere: 13.03.2027.

Auch seinem feministischen Kurs bleibt das Rheinische weiterhin treu. Neben „Ich bin viele. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (16.01.2027) steht mit „Lysistrata“ (22.05.2027) ein antiker Klassiker auf dem Spielplan, der aktueller nicht sein kann. Um den nicht enden wollenden, von Männern gemachten Krieg zu beenden, greifen die Frauen Athens unter Leitung Lysistratas zum Sex-Streik. Eine ähnliche Bewegung macht seit einiger Zeit in Südkorea von sich reden: Das 4B-Movement ruft dazu auf, auf

Sex mit Männern (biseksu), Gebären (bichulsan), Dating mit Männern (biyeonae) und die Ehe mit Männern (bihon) zu verzichten. Auslöser ist die anhaltende Geschlechter-Ungleichheit in Südkorea. Aristophanes, Verfasser von „Lysistrata“, hätte wahrscheinlich selbst nicht gedacht, dass sein Stück noch 2027 von Belang ist: Er wurde um 450 v. Chr. geboren ...

### Mitmachen

Neben dem regulären Spielbetrieb bildet die gesellschaftliche Teilhabe eine wesentliche Säule des Rheinischen. Für die kommende Spielzeit wurde das Mitmach-Angebot weiter ausgebaut. Bereits bestehende Angebote wie der Kulturtreff für Frauen, die sonntäglichen Geschichten unter der Dorflinde oder der Strickclub „Rheingefädelt“ werden durch das „Death Café“ erweitert. In Kooperation mit dem Augustinus Hospiz gibt es hier die Gelegenheit, sich über Sterben, Tod und Trauer auszutauschen. Nächste Termine: 06.10. und 01.11.2026. Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Eine Übersicht über das vollständige Spielzeitprogramm inkl. Tickets und Termine erhalten Sie unter [www.rheinisches-landestheater.de](http://www.rheinisches-landestheater.de) sowie im kostenfrei ausliegenden Spielzeitheft.

LANDESGÄRTENSCHAU 2026  
**NEUSS**  
wie noch nie

**Sommer in Neuss**  
täglich bis 11. Oktober 2026

Wann kommst du?

Jeden Tag volles Programm direkt vor deiner Haustür.

[landesgartenschau-neuss.de](http://landesgartenschau-neuss.de)

**Musikschule** **Tag der offenen Tür!**

Musik! Beratung! Kinderrallye mit Preisen! Instrumente ausprobieren! Kaffee + Kuchen!

**Samstag, 13. Juni 2026**  
**14 - 18 Uhr**

Roma NEU m  
Brückstraße 1  
41460 Neuss

Erlebnis am Rhein > **NEUSS.DE**

# Musikschule Neuss: Tag der offenen Tür und freie Plätze bei „MUSIK erforschen“

## Tag der offenen Tür!



Foto: Alexander Holle

Am Samstag, 13. Juni 2026 findet im Hauptgebäude der Musikschule der Stadt Neuss im Romaneum, Brückstrasse 1, ein Tag der offenen Tür statt. Von 14 Uhr bis 18 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Menge verschiedene Instrumente ausprobieren. Außerdem gibt es Informationen über das vielfältige Unterrichtsangebot der Musikschule. Individuelle Beratung für Eltern – zum Beispiel über die Frage, welches das passende Instrument für das eigene Kind ist – wird ebenso vom Team der Musikschule angeboten. Kinder können bei einer Rallye durch das Haus mit spannenden Fragen zur Musikschule kleine Preise gewinnen. Dazu geplant ist ein Musikprogramm, das so bunt und vielfältig wie die Musikschule selbst ist. Verschiedene Ensembles präsentieren die musikalische Bandbreite der Musikschule. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Förderverein. Der Eintritt ist frei. Das genaue Programm wird ab Juni auf den sozialen Kanälen und auf der Internetseite der Musikschule veröffentlicht. Hier gibt es auch Informationen und eine Online Anmelde-möglichkeit für die Angebote der Musikschule.

## „Musik erforschen“ September 2026

Ab September starten die neuen Gruppenkurse „MUSIK erforschen“ der Musikschule der Stadt Neuss, die sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren richten. Die Kurse finden sowohl im RomaNEum in der



Jugendsinfonieorchester Sinfo auf der Dachterasse

Innenstadt als auch dezentral in vielen Stadtteilen von Neuss und in einigen Kitas statt. Über Singen, Tanzen und Spielen werden die Kinder altersgemäß an die Musik herangeführt und es werden erste Grundkenntnisse in den Bereichen Rhythmus, Metrum, Melodik, Instrumentalspiel und relative Solmisation vermittelt. Gemeinsam erforschen die Kinder auch die Instrumente, die später im Instrumentalunterricht erlernt werden können und finden so ihr Lieblingsinstrument. Die Kurse finden während der Schulzeit wöchentlich für die Dauer von 50 Minuten statt. Für Kinder, die besonders gerne Singen, wird der Kurs mit Chor-Schwerpunkt angeboten. Dieser kann auch von Kindern besucht werden, die bereits ein Jahr vor der Einschulung stehen. Interessierte Eltern können ihre Kinder bis zum 3. Juli 2026 für den Kurs „MUSIK erforschen“ anmelden.

Start der neuen Kurse für Instrumental- und Gesangsunterricht ab 1. Oktober 2026

Die Musikschule ist offen für alle und die Auswahl an Instrumenten ist groß. Nahezu alle Instrumente können an der Musikschule unter fachkundiger Anleitung gelernt werden: Geige, Cello, Kontrabass, Blockflöte, Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Gitarre, Schlagzeug, Klavier, Keyboard, Cembalo, E-Gitarre, E-Bass, Gesang und einige mehr. Dabei gibt es mit über 60 Ensembles für jedes Instrument auch das passende Ensemble, denn das gemeinsame Musizieren wird großgeschrieben: vom „Streicherkwintett“ Ensemble für den jungen Geigennachwuchs, den „Holzwürmern“ für den Bläsernachwuchs über das Jugendsinfonieorchester „SINFO“, dem inklusiven Jedermannchor für Menschen mit und ohne Behinderung, dem kostenfreien Kinder- und Jugendchor bis hin zu diversen Rock- und Jazzbands, außerdem wird Musikproduktion im hauseigenen Tonstudio unterrichtet. Und auch für Erwachsene gibt es mehrere Ensembles, Orchester und verschiedene Chöre. Dazu bietet die 10er-Karte für Erwachsene ein maßgeschneidertes Angebot mit großer Flexibilität, da jede Unterrichtsstunde individuell terminiert werden kann. Die neuen Kurse starten am 1. Oktober, Anmeldeschluss ist der 3. Juli 2026. Zu den Unterrichtsangeboten gibt es die Möglichkeit, sich online über die Internetseite der Musikschule anzumelden unter [www.musikschule-neuss.de](http://www.musikschule-neuss.de). Weitere Informationen gibt es auch persönlich in der Musikschule im Romaneum, Brückstraße 1, sowie telefonisch unter 02131 / 904041.



Band der Musikschule

Fotos: Melanie Stegemann

# Die Neusser Kultur „unter dem Radar“ (Teil 2)

Kultur ist der Pulsschlag einer Stadt. Stellt sich nur die Frage, was eine Stadt unter Kultur versteht. Und wie sie sich darum kümmert.

Martin Horn

In der letzten Ausgabe haben wir die überwiegend kritischen Stimmen Neusser Künstler\*innen und Bands zur Situation der hiesigen Subkultur gehört. Fehlende Proberäume und immer weniger Auftrittsmöglichkeiten machen es den häufig jungen Punk-, Metal-, Pop- und Rockbands nicht einfach, ihre Routine und musikalischen Fähigkeiten zu verbessern und sind daher in der Szene das gravierende Thema. Da eine Medaille bekanntlich immer zwei Seiten hat, haben wir das Kulturamt um Stellungnahme gebeten.

## Das Kulturamt

Geantwortet hat uns Ursula Platen, Beigeordnete für Jugend, Bildung und Kultur. Und es ist erkennbar, dass Interessen, Wünsche und Visionen – auch wenn sie herausfordernd sind – gar nicht so weit auseinander liegen. „Früher gab es in Jugendeinrichtungen noch mehr Möglichkeiten für Bandproben, aus Brandschutzgründen sind z. B. Kellerräume bei Renovierungen weggefallen“, schreibt sie. „Ein aktuelles Beispiel hierfür ist das Kulturforum Alte Post.“ Das ist richtig. Nur hätte man vielleicht auch die Möglichkeit in Betracht ziehen sollen, solche Räume für den Brandschutz konzeptionell fit zu machen, anstatt sie ersatzlos zu streichen. Erwähnung finden sollte aber auch, dass das Kulturamt in der Vergangenheit schon einmal eine Bedarfsanfrage an Die Szene gestellt hatte. Leider mit ernüchternd wenig Resonanz. „Im März fand ein Gespräch mit dem Verein für Kleinkunst und Subkultur „K\*Buff“ unter Beteiligung des Bürgermeisters statt,“ fährt Ursula Platen fort. „Im Nachgang wurde folgende Idee bezüglich möglicher Proberäume geäußert: Proberäume können auch dezentral organisiert sein. Diese könnten der Stadt Einnahmen durch Vermietung einbringen, während der K\*Buff die Koordination (Vermittlung, Belegung etc.) übernehmen würde. Gleiches gilt für gemeinschaftlich genutzte freie Ateliers, deren Verwaltung ebenfalls vom K\*Buff organisiert werden könnte.“

## Die Szene

Für den erwähnten K\*Buff äußert sich Vorstandsmitglied Karsten „Chucky“ Bentlage: „Wir haben im Rahmen dieses Gesprächs Raumbedarf angemeldet. Und die Stadt schaut, was machbar ist und was sie uns perspektivisch bis 2027 anbieten kann. Eine Voraussetzung: Faire Mieten – warum nicht auch in irgendeinem Gewerbegebiet. Wir sind mobil und können auch an abgelegenen Orten proben. Viele Projekte, wie wir sie auf die Beine stellen, können aus dem Topf



„Strukturelle Förderung“ leider nicht unterstützt werden. Das geben die Richtlinien einfach nicht her. Die sollen noch einmal abgeklopft werden, das warten wir aber mal ab.“ Kommunale Mühlen mahlen langsam, da braucht es manchmal halt ein wenig Geduld. Projektförderung ist ebenfalls ein zähes Thema, ist K\*Buff doch dafür bekannt, Veranstaltungen mit möglichst geringem Aufwand in möglichst kürzestem Zeitraum zu organisieren. Kommunale Projektförderungen dienen aber häufig nur dazu, Fehlbedarfe zu kompensieren. Bentlage: „Da wollen unsere Mitglieder nicht sechs Monate vorher einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen müssen, um dann kurz vor dem Termin zu erfahren, dass er nicht bewilligt ist. Außerdem: Wir können Veranstaltung! Unser Augenmerk liegt somit eher beim Thema bezahlbare Raumnutzung.“ Zum Thema „Proberäume in der Alten Post erhalten“ fällt ihm nur ein Satz ein: „Das hätte man wollen müssen.“ Einer der mitentscheidenden Gründe dagegen war aber wohl auch ein finanziell immenses Ungleichgewicht in Bezug auf Bauaufwand und Nutzungsertrag. Waren doch gerade diese Räumlichkeiten gar nicht umfänglich genutzt worden.

## Der Plan

Ursula Platen schreibt weiter: „Die Stadt sucht derzeit aktiv nach einer vergleichbaren Räumlichkeit wie dem Atelierhaus an der Hansastraße 9, welches von bildenden KünstlerInnen genutzt wird. Da Musik nicht geräuschlos ist, muss eine gute Isolierung gewährleistet sein sowie eine verträgliche Nachbarschaft zu einem passenden Gebäude gefunden werden. Es gibt bereits einen Vorschlag, der gerade geprüft wird. Das Problem ist erkannt und wir arbeiten an einer Lösung!“ Karsten Bentlage: „Das Verständnis für die Wichtigkeit ist auf Seiten der Stadt definitiv da.“

Das klingt positiv. Vor allem im Hinblick auf die Tatsache, dass sich beide Seiten – Politik und Szene – schätzen und respektieren. Eine (gemeinsame) Lösung scheint daher auch keine politische Phrase zu sein. Weitere Verbesserungsvorschläge von betroffenen Musikern dürfen da gerne zu Hilfe genommen werden.

Hans-Willi Schroiff ist Gitarrist der Rhythm & Blues Band Mind The Gap und als international anerkannter Marktforscher von Berufs wegen geprägt. Er hat vor Jahren regional befreundete Musiker befragt und eine Art Landkarte für Band-Locations erstellt. „Neuss ist da ein weißer Fleck“, so sein ernüchterndes, aber qualifiziertes Urteil. „Da braucht es eine stabile Szene mit mehr professionellen Auftrittsmöglichkeiten für unterschiedlichste Stile. Und ein ausgewogenes Bandverhältnis von NEU und BESTAND. Potential ist jedenfalls genügend da.“

Ausnahmegitarrist Markus Exner: „Wir Musikschaffenden sind gut vernetzt und tauschen uns aus. Da passiert schon etwas. Das Kulturamt allein sehe ich gar nicht so sehr im Fokus der Verantwortung. Wie wäre es, nur ein Vorschlag, wenn sich auch die Gastronomie vernetzt? Als Plattform ein großes alljährliches Event auf dem derzeitigen Laga-Gelände im Rennbahnpark mit allem, was unsere Stadt an Musik und natürlich auch Talenten, zu bieten hat?“

Zum Zeitpunkt dieser Aussage war das Okie-Dokie am Hafen, seit Jahrzehnten eine Location für jede Menge Livemusik, aber noch nicht geschlossen. Eine Vernetzung der heimischen Gastronomie wird, mangels Masse, somit zu einer Herausforderung. Da sich aber

die Landesgartenschau immer mehr zu einem echten Glücksfall für Neuss entwickelt, wäre – nur so ein Gedanke – solch ein lokales Musikevent vielleicht ein Fall für „Grünes Herz – Bürgerpark Neuss e.V.“? Deren professionelles Management und die offene Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen und kulturellen Gruppierungen überzeugt jedenfalls.

Aus dem Rathaus noch einmal Ursula Platen: „...denn auch unserem kulturaffinen Bürgermeister ist es ein besonderes Anliegen, freischaffenden KünstlerInnen Raum und Möglichkeiten zur Entfaltung in der Stadt Neuss zu geben.“

Mit diesem Statement ist er ein Bruder im Geiste mit dem Rapper „Fillie“, der die Dringlichkeit um die Situation junger Musiker\*innen mit einem ausdrucksstarken Bild auf den Punkt bringt: „Du stehst das erste Mal auf der Bühne und du merkst, dass da etwas passiert; du kannst was! Einer der vielleicht wichtigsten Momente in deiner Karriere. Nur sollte dir dann auch jemand die Chance geben, diesen künstlerischen Urknall erleben zu dürfen.“

Die Neusser Kleinkunst-Szene sowie die selbsternannte Off- und Subkultur werden jedenfalls im Auge behalten, dass die gemeinsame – künstlerisch wie kommunale – Weiterentwicklung der „Kultur unter dem Radar“ den Stellenwert erhält, der ihr zusteht. Differenzen bei der Betrachtung und Bewertung der Sache sind nicht ungewöhnlich und gehören zum gesellschaftlich demokratischen Prozess. Das klar erkennbare Miteinander – in der Sache – stimmt für den Moment jedenfalls zuversichtlich.



**NEUSS**  
MARKETING

# Klassik Nacht

**Freitag, 26.06.2026 im Neusser Rosengarten**  
Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein

In Kooperation mit

[mehr-stadt-finden.de](http://mehr-stadt-finden.de)

## Das Shakespeare Festival 2026 ist gestartet und läuft noch bis zum 6. Juni im und um das Globe Theater Neuss

# Shakespeare Festival 2026

Mit einem vielfältigen und internationalen Programm ist am Donnerstag, 14. Mai 2026, das Shakespeare Festival im Globe Theater Neuss gestartet. Bis zum 6. Juni stehen insgesamt 35 Veranstaltungen mit 15 Produktionen aus ganz Europa auf dem Spielplan.

Zum Auftakt bringt das Londoner Kult-Trio The Tiger Lillies gemeinsam mit La Perla 29 die Konzertshow „A Macbeth Song“ auf die Bühne und eröffnet damit das diesjährige Festival, das ganz im Zeichen der großen Shakespeare-Themen Macht, Liebe, Verrat und Identität steht.



Foto: Petra Moser

Parallel zur Landesgartenschau Neuss 2026 entfaltet sich das Festival erneut als besonderer Ort der Begegnung zwischen Kunst, Natur und Kultur. Internationale Ensembles aus Deutschland, England, Spanien, den Niederlanden, Österreich und Frankreich präsentieren bis Anfang Juni ein spartenübergreifendes Programm – von klassischem Schauspiel über Solo-Performances bis hin zu musiktheatralischen Formaten.

Neben bekannten Stoffen wie „Romeo und Julia“, „Ein Sommernachtstraum“ oder „Richard III.“ setzt das Festival auch in diesem Jahr aktuelle Akzente und beleuchtet Fragen nach Machtverhältnissen und gesellschaftlichen Narrativen aus heutiger Perspektive.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Publikumsgespräche und Veranstaltungen im öffentlichen Raum, unter anderem auf dem Neusser Marktplatz.

### RUND UMS FESTIVAL

Auch in 2026 besticht das Shakespeare Festival mit seinem umfangreichen Begleitprogramm mit Einführungen, Publikumsgesprächen und Workshops für Kinder, Erwachsene, Schulklassen und Gruppen sowie mit einer Theatervorstellung am Vormittag, die ausschließlich Schulklassen angeboten wird. Das Shakespeare Festival versteht sich als ein Ort der Begegnung: Leute treffen, vor oder nach der Veranstaltung zusammensitzen, die gute Atmosphäre und das gemütliche Ambiente gemeinsam genießen, essen, trinken und das Theatererlebnis zusammen ausklingen lassen. Die begehrten Festival-Picknickkörbe werden auch 2026 wieder angeboten!

Wie im vergangenen Jahr, als William Shakespeare im Format „Shakespeare inside out“ auf Wanderschaft ging, wird auch 2026 der Neusser Marktplatz an den Wochenenden im Festivalzeitraum bespielt. Mit dabei ist die Kulturkutsche des Kulturforum Alte Post, der Geschichtenerzähler Giles Abbott, das Rheinische Landestheater Neuss und das Bauchladentheater von Jörn Kölling. Alle Informationen zu den unverbindlichen und kostenlosen Angeboten auf dem Marktplatz sind zu finden unter [shakespeare-festival.de](http://shakespeare-festival.de).

### TICKETVERKAUF

Tickets sind weiterhin erhältlich über die Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9, unter [shakespeare-festival.de](http://shakespeare-festival.de) oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Shakespeare Festival 2026  
14. Mai bis 6. Juni 2026  
im und um das Globe Theater Neuss  
Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9  
[shakespeare-festival.de](http://shakespeare-festival.de)

### Express-Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets für das Landestheater Linz mit »Maß für Maß« am Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr. Schicken Sie uns einfach bis zum 2. Juni eine E-Mail an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de) mit dem Stichwort „Linz“ und Ihrer Anschrift.

Theater am Schlachthof Neuss

# Das Programm der neuen Spielzeit

Wenn am Theater am Schlachthof die neue Saison geplant wird, liegt die Erarbeitung des neuen Programms nicht ausschließlich auf der Leitungsebene. Traditionell entscheidet der fünfköpfige Vorstand über die gezeigten Inhalte, Ensemblemitglieder sind dazu

aufgerufen, eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen. In diesem Jahr seien besonders viele Vorschläge eingegangen, so Dramaturgin Vera Ring. Das Ergebnis der Entscheidungen liegt nun im neuen Spielplan vor.

Franziska Flachs



Das Kaufhaus an der Oberstraße

Ob sie Premieren-Highlights benennen könne? „Für uns sind alle Stücke Highlights“, antwortet Vera Ring mit Blick auf die vielfältige Beteiligung an den Vorüberlegungen zur Programmgestaltung. Thematisch orientiert sich der Abendbetrieb aber an dem bewährten Lokal-Bezug einerseits sowie an gesellschaftspolitischen Ansätzen andererseits. Damit sei man schon in der aktuellen Saison gut gefahren: Mit etwa 22.000 Zuschauer\*innen habe man eine zufriedenstellende Auslastung erreicht, so Pressesprecher Dennis Prang. Besonders erfolgreich waren das Weihnachtsmärchen „Wilma will Weihnachten“, der alljährliche Stunk sowie das Musiktheater „Fake News.“ Auch in der kommenden Spielzeit halten sich daher unterhaltsame Komödien und gegenwartsorientierte Dramen die Waage.

## Politik, Geschichte und Lokalkolorit

Im Sinne des TaS-typischen Lokalbezugs stellt die erste Uraufführung ein Stück Neusser Stadtgeschichte in den Mittelpunkt: Im Merkur-Kaufhaus, seinerzeit das modernste Kaufhaus der BRD und gelegen im heutigen Kreishaus, entfaltet sich eine Liebesgeschichte rund um Verkäuferin Ilse und Abteilungsleiter Paul, die sich über familiäre Hindernisse hinwegsetzen und einander näherkommen. Gleichzeitig wird die NS-Vergangenheit des historischen Geschäftsführers Helmut Horten aufgegriffen. An dieser Stelle erlaubt Autorin Julia Jochmann, die auch Regie führen wird, sich einige künstlerische Freiheiten: Wiewohl Helmut Horten tatsächlich existierte, war er nie in Neuss tätig. Wie schon Jochmanns frühere Arbeiten „Am Zug“ und „Fake News“ ist „Das Kaufhaus an der Oberstraße“ ein Musiktheater unter der musikalischen Leitung von Toshi Trebess. Für das Bühnenbild konnte man den Neusser Künstler Klaus Richter gewinnen. Uraufführung ist am 25. September, Karten sind ab Juni im Vorverkauf.



Ein Mann des Volkes

Mit „Ein Mann des Volkes“ (Sam Bobrick) setzt man neben vielen Eigenproduktionen auf ein Verlagsstück. Das Stück um den desillusionierten Arbeitslosen Travis Pine, der dem US-Präsidenten böse Briefe schreibt und damit bei dem Staatsoberhaupt eine persönliche Krise auslöst, steht sicher nicht zufällig gerade jetzt im Programm. Auf welchen beleidigten Politiker die Inszenierung anspielt, bleibt offen, aber aktuell gibt es ja eine illustre Auswahl entsprechender Exemplare. Premiere: 31.10.2026, Regie: Jürgen Eick.

Zwei weitere Uraufführungen im Abendbereich stehen bis zum Spielzeitende an. „Bis dass der Tod uns scheidet“ befindet sich derzeit noch in einer intensiven Erarbeitungsphase, so Ring. Autorin Monique Latour sei sich der Sensibilität des Kernthemas häuslicher Gewalt bewusst und nehme sich entsprechend Zeit, um Ideen auszuprobieren und zu verwerfen. Im Mittelpunkt stehen die Schwestern Clara und Millie, die nach langer Funkstille wieder aufeinandertreffen und gleich das Zusammenleben meistern müssen: Auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann sucht Clara Schutz bei Millie. Das von Pressesprecher Dennis Prang als Dramödie bezeichnete Stück bilde einen „schwarzhumorigen Ausnahmezustand“ ab. Uraufführung: 13.03.2027.

Die letzte Uraufführung der kommenden Spielzeit bringt die Autorin dieses Artikels in eine Zwickmühle. Sie schreibt nämlich selbst daran mit und möchte den Leser:innen freundlich versichern, hier ausschließlich im Sinne sachlicher Berichterstattung zu agieren. Die Komödie „99 Wege zum Glück“ (Arbeitstitel) entsteht in Zusammenarbeit mit der Schauspielerin Eva Marianne Kraiss. Mit Sci-Fi-Anklängen erzählt das Stück von Masha und Paul, die sich das Angebot des Unternehmens „Relive“ zunutze machen, das Zeitkontingente verkauft, mittels derer Kund\*innen in die eigene Vergangenheit reisen können, um verpasste Chancen, Schnitzer und Peinlichkeiten zu bereinigen. Doch der Preis

ist hoch ... Uraufführung: 24.04.2027. (Aus erster Hand sei noch hinzugefügt, dass sich auch diese Arbeit im Schreibprozess befindet.)

### Für die Kleinen

Auch im Kindertheater gibt es Neues im Programm. Bereits am 15.11. startet eine neue Ausgabe des beliebten Weihnachtsmärchens. Auch hier hat die Verfasserin dieses Artikels die Ehre, als Autorin auftreten zu dürfen und damit erstmals für ein junges Publikum zu schreiben. (Insider-Information: Die Arbeit läuft schleppend, macht aber Spaß. Angesichts der näherrückenden Deadline setzt eine leichte Nervosität ein.) In einem Wiedersehen mit Thea, dem Theatergeist, und dem neugierigen Kater Anatol (bekannt aus der Jubiläums-Broschüre „Nachts im Theater mit Geist und Kater“) verfolgen wir, wie das ungleiche Duo neue Freundschaften schließt und versucht, die Bühne in eine Weihnachtsoase zu verwandeln.

„Ab ins Bett“ geht es für Kinder ab 3 Jahren ab dem 14.02.2027. Stefanie Lenz und Finn Leonhardt entwickeln gemeinsam ein Bewegungstheaterstück, das mit wenig Sprache auskommt und die gängigen Stationen der Zubettgeh-Reise abbildet.

### Wiederaufnahmen und Programm-Klassiker

Neben diversen Wiederaufnahmen wie „Der letzte Schütze“, „Operation Gutmensch“, „Hase und Igel“ und natürlich „Die mutige kleine Hexe“ kehren in der Vorweihnachtszeit auch beliebte Sonder-Formate zurück: launige „Zimt und Zunder“-Lesungen im Foyer, die große „X-mas Mitsing-Show“ und die gemeinsame Weihnachtsfeier von Heinz und Rosi, dieses Jahr in der Wett-halle. Informationen zum kompletten Programm sowie Tickets erhalten Sie unter [www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de).

## Die Heimatfreunde auf der Landesgartenschau

Unter dem Titel Op de Wies' ist viel passiert: ein Schauplatz Neusser Geschichte bieten die Heimatfreunde Neuss in Kooperation mit Grünes Herz Neuss e. V. Rundgänge mit historischen Erläuterungen an.

Der erste Rundgang fand bereits am Freitag, 8. Mai 2006, von 15.00 bis 16.15 Uhr statt unter der Leitung von Herrn Dr. Klepper, assistiert von Herrn Burdich. Die Teilnehmer ließen sich mit Bildtafeln informieren über die historischen Rheinverlagerungen, die Rheininseln vor Neuss und die Belagerungen im Burgundischen und Truchsessischen Krieg.

Am Freitag, 12. Juni 2026, findet von 15.00 bis 16.30 Uhr der nächste Rundgang unter Leitung von Herrn Etz statt, diesmal zur Erkundung der Rheinvorlande (landwirtschaftliche Nutzung, Fährbetrieb, Beziehung zu Kappes-Hamm, Rheinbrücken, Chemiefabrik Albers, 3M, Rheinpark-Center).

Einen dritten Rundgang wird es am Freitag, 24. September 2026, von 15.00 bis 16.00 Uhr geben, wenn Herr Dr. Klepper, assistiert von Herrn Burdich, informiert mit Bildtafeln über das Schützenfest im 19. und 20. Jahrhundert, das Armeekorps-Manöver 1842, die Volksversammlung mit Lasalle 1848, den Schlachthof, die Rennbahn, das Hochwasser 1929, den Pfauenhof, den Hafenausbau, die Landwirtschaftsausstellung 1929, die Schützenwiese in den 30er Jahren und die Bombentrichter nach dem 2. Weltkrieg.

inkl. Roncalli  
Erlebniswelt  
mit historischen  
Fahrgeschäften

Mit freundlicher Unterstützung von

ANTENNE  
DUSSELDORF

RHEINISCHE POST



\*Änderung in Einzelfällen vorbehalten.

DÜSSELDORF  
RHEINPARK

30.05. <sup>BIS</sup> 28.06.

WWW.RONCALLI.DE

# SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

## Der Siegeszug der KD

Neulich las ich in der Zeitung (für die jüngeren Leser: auf dünnem Papier gedruckte Nachrichten und Werbung zum selber falten) die Ankündigung der Sparkasse, jeden sechsten Arbeitsplatz durch KI zu ersetzen. Künstliche Intelligenz. Und ich dachte so bei mir: Immerhin. Wo doch die Sparkassen-Fillialen in den meisten Stadtteilen außerhalb der Rufweite von Quirinus oben auf dem Turm der gleichnamigen Basilika durch Nichts ersetzt worden sind. Dann doch lieber KI, oder?

Ich meine, man freut sich ja in diesen Zeiten immer, wenn man auf Spuren von Intelligenz stößt. Zwischenzeitlich wurde Intelligenz ja so verzweifelt vermisst, dass man sogar begann, in den Tiefen des Weltraums aufwendig nach Spuren selbiger zu suchen. Allerdings bisher erfolglos.

Und was macht man, wenn man etwas in der Natur nicht in ausreichendem Maße findet? Man stellt es künstlich her. Hat ja bei Vitaminen, Weihnachtsbäumen und Jogginganzug-Stoffen auch schon funktioniert. Warum also nicht bei der Intelligenz.

Nun hat der eine oder die Andere schon einmal vom Stein der Weisen gehört (Nein, nicht der von Harry Potter). Mit dessen Hilfe wollten mittelalterliche Alchemisten quasi aus Sch... Gold machen. Ich verrate wohl kein Geheimnis, wenn ich sage, dass dieser Stein niemals gefunden wurde, auch wenn das Wirkprinzip bei Firmen wie Red Bull oder Nestlé heute zu funktionieren scheint. Auch Finanzpolitiker jeglicher Couleur scheitern bis heute regelmäßig an so gearteten Versuchen. Aber mal angenommen, es hätte funktioniert: Dann hätte es irgendwann Gold im Überfluss gegeben und wäre damit quasi nix mehr wert gewesen. Klassischer Denkfehler.

So ähnlich verhält es sich mit der KI. Man kann daran glauben, muss man aber nicht. Denn woher kommt die so genannte künstliche Intelligenz? Aus dem gesammelten (teilweise zusammenge-

klaute) Wissen der Menschheit. Leider inklusive dem, was manche Menschen für Wissen halten, wie „ein kleiner Klaps hat noch niemandem geschadet“ oder „das tut mir jetzt mehr weh als dir“. Man könnte also ebenso gut von Künstlicher Dummheit (KD) sprechen.

Zumindest solange Menschen diese neue Technik kontrollieren, die damit in erster Linie Geschäfte machen und die Demokratie abschaffen wollen, also Typen wie Peter Thiel und Elon Musk. Schön in diesem Zusammenhang, dass auch unsere Sicherheitsbehörden schon mit deren Produkten von der Firma Palantir arbeiten. Ich weiß nicht, ob das so klug ist. Aber ich frag mal ChatGPT.

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



Freianzeige

Eine Erde.  
Ein Klima.  
Eine Menschheit.

[act.greenpeace.de/friedensmanifest](http://act.greenpeace.de/friedensmanifest)



GREENPEACE

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, [www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de)

# Veranstaltungskalender

## Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTERMEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Angelika March-Rintelen - Garten der Erinnerung. Studioausstellung mit Werken der 1952 in Neuss geborenen und 2023 als CityARTISTS ausgezeichneten Künstlerin. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Öldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Ab 10.5. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Adam Pendleton – Can I Be? Pendleton, eine zentrale Figur der zeitgenössischen amerikanischen Kunst, ist bekannt für Gemälde, die die Grenzen der Abstraktion neu definiert haben. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Un|Mögliche Landschaften. Topografie zwischen Abwesenheit, Material und Imagination. Die Ausstellung untersucht Prozesse der Transformation zwischen Natur, Kultur und technologischer Intervention. Bis 17.7. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Stadt. Land. Flora. Kunstausstellung des Kunst Neuss und der Vereinigung Kaarster Künstler parallel zur Landesgartenschau. Tägl. 09:00 bis 18:00 Uhr. Romaneum, Brückstraße 1

## Montag, 01.06.

### Allgemein

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendendienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

### Ballett und Tanz

18:00 bis 19:00 Uhr: Modern Line Dance. Workshop mit der Tanzschule Görke. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Kinder und Jugendliche

10:40 Uhr: MiniBücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Theater, Kabarett

17:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL: Thou Old Adams Likeness - mit Shakespeares Gärtner unterwegs. Führung durch den Park der Landesgartenschau Neuss mit Dr. Stefan Schneckenburger. Landesgartenschauengelände

### Vorträge, Lesungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Neue Heizung – Wärmepumpe und ihre Alternativen. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: Janusz Korczak, die Vereinten Nationen und die Kinderrechte. Vortrag der Volkshochschule Neuss zum Weltkindertag mit Dr. Udo Henrich. Romaneum, Brückstraße 1

## Dienstag, 2.6.

### Allgemein

18:00 bis 21:45 Uhr: Sabze und Safran - Die grüne Seite des Irans. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Mahsa Sadeghi. Romaneum, Brückstraße 1

### Jazz, Rock, Pop

19:30 Uhr: Phil's Flying Axes. Konzert des Gitarrenensembles der Musikschule der Stadt Neuss unter der Leitung von Philipp van Ender. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Klassische Musik

19:00 Uhr: Sommerkonzert der Nachwuchsorchester. Die Nachwuchsorchester Crescendo und Concerto gestalten ein abwechslungsreiches Programm von der Renaissance bis zur Moderne. Zeughaus, Markt 42-44

### Sport

10:00 bis 21:50 Uhr: Alle les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthaus, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Theater, Kabarett

17:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL: Thou Old Adams Likeness - mit Shakespeares Gärtner unterwegs. Führung durch den Park der Landesgartenschau Neuss mit Dr. Stefan Schneckenburger. Landesgartenschauengelände

19:30 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig mit anschließendem Gespräch. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld, Oberstraße 95

## Mittwoch, 3.6.

### Allgemein

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

### Ausstellungen

10:00 bis 16:00 Uhr: Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler\*innen des Vereins „Kunst Neuss“. Rathaus Neuss, Dezermentenflur, Markt 2

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Mass für Mass. Theateraufführung des Landestheater Linz nach Shakespeare in einer Übersetzung von Jens Roselt. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

## Donnerstag, 4.6.

### Allgemein

17:00 bis 22:00 Uhr: Sundowner. Wein, Musik und Strandfeeling an der Seeterrasse auf dem Gelände der Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Seeter-

rasse, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Jazz, Rock, Pop

13:00 bis 14:30 Uhr: Mila Ringl. Trückerischer Gesang trifft auf gefühlvollen Cello-Gitarren-Sound. Landesgartenschauengelände, Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

15:00 bis 17:00 Uhr: Daniel Vaassen. Konzert mit emotionalen Balladen und Singer-Songwriter-Stücken bis hin zu mitreißenden, tanzbaren Pop- und Reggae-Nummern. Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Mass für Mass. Theateraufführung des Landestheater Linz nach Shakespeare in einer Übersetzung von Jens Roselt. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Freitag, 5.6.

### Allgemein

10:00 bis 13:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarckstraße

### Jazz, Rock, Pop

20:00 Uhr: Treffpunkt Griechenland - Glykeria & Stelios Dionysiou. Die beiden Sänger\*innen präsentieren Musik aus ihrer Heimat. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

### Sport

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die TJ Dormagen 1989 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Mass für Mass. Theateraufführung des Landestheater Linz nach Shakespeare in einer Übersetzung von Jens Roselt. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt

Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

### Workshop

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist „Mach-Bar“ im Makerspace : Fair Play zur WM. Workshop für Interessierte ab zwölf Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

## Samstag, 6.6.

### Allgemein

09:06 . Auf der Fähre des Werwolfs von Epprath. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Bedburg. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt Kunst. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen ab vier Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

15:00 bis 18:45 Uhr: Performance Kompakt. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen von vierzehn bis 27 Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Gnadental. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Heimatvereins Neuss-Gnadental.

### Kinder und Jugendliche

13:00 bis 16:00 Uhr: Kleine Umweltheld:innen - Aus Alt mach' Neu. In diesem Workshop werden aus Upcycling-Materialien kleine Schlüsselanhänger gebastelt. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

14:00 bis 17:00 Uhr: Textile Kunst für Kinder: Malen mit Baumwollgarn. Kompakt-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von sechs bis dreizehn Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

### Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Operation Gutmenschen. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

20:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Searching For William. Theatershow zum Abschluss der diesjährigen Reihe mit der Band Woods Of Birnam mit dem Leadsänger und Schauspieler Christian Friedel. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne

Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

### Workshop

14:00 bis 16:00 Uhr: Engels kocht würziges!. Kochworkshop und Verkostung mit der Gemüsemühle Engels. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Sonntag, 7.6.

### Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Gnadental. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Heimatvereins Neuss-Gnadental.

### Kinder und Jugendliche

11:30 bis 13:00 Uhr: Sagenhaftes Licht. Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Klassische Musik

18:00 bis 20:30 Uhr: Piazzolla - VARIATIONS ON BUENOS AIRES. „Für das Programm „Variations on Buenos Aires“ vereint die niederländische

Geigerin Isabelle van Keulen ihr auf Tango nuevo spezialisiertes Ensemble mit der von ihr geleiteten Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein“. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Märkte, Börsen

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Parkplatz Kaufland, Bataverstraße 93.

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

### Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen den BV Weckhoven 1927. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die TJ Dormagen. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SV Rosellen II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den VFR Büttgen 1912 II. Jahnstadion, Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV

# Veranstaltungskalender

Rosellen III gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die SG Benrath-Hassels. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des PolizeisV Neuss III gegen den FC Straberg II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen die DJK TuSa 06 Düsseldorf. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1926 gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenal gegen den FC Remscheid. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die SpVg Schonnebeck. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den VFR Büttgen 1912. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen den FC 1911 Zons. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

## Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Frittenfett!. Sabine Wiegand zeigt ihr aktuelles Programm als sympathische Ruhrpottproletin. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

## Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 16:30 Uhr: Literarischer Rundgang in Begleitung „Der Grünen Dame“. Informativer Spaziergang durch den Park mit der Stadtführerin Susanne Lüpertz. Treffpunkt Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadt-

geschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Workshop

11:00 bis 13:00 Uhr: „Aquarellmalen für Alle – Mal' dein Bild von der Lagal“. Offener Workshop für alle Kunstinteressierten mit Jörg Unterluggauer-Rometsch. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

14:00 bis 16:00 Uhr: Engels kocht würziges!. Kochworkshop und Verkostung mit der Gewürzmühle Engels. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Montag, 8.6.

### Ballett und Tanz

18:00 bis 19:00 Uhr: Modern Line Dance. Workshop mit der Tanzschule Görke. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Gnadenal. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Heimatvereins Neuss-Gnadenal.

## Dienstag, 9.6.

### Jazz, Rock, Pop

18:30 Uhr: Bandfestival. Konzert mit Bands aus dem Rock/Pop-Bereich sowie den Bandkooperationen des Gymnasium Norf, Marie Curie Gymnasium und der Gesamtschule an der Erft. Vorplatz Romaneum, Brückstraße 1

### Sport

10:00 bis 21:50 Uhr: AlleZ les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Vorträge, Lesungen

17:00 bis 18:30 Uhr: Spitze bei Hitze – Das hitzerobuste Haus. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Balkon. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:00 bis 19:30 Uhr: Schutz vor Starkregen - was Sie tun können. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:00 bis 20:00 Uhr: „Wo sind meine Olivenbäume?“ Lesung mit dem syrischen Autoren Renas Sido und Ines Kolender. Landesgartenschau Neuss, Olivenhain, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Eine präkolombische indigene Hochkultur in Nordamerika. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr.

Michael Hochgeschwender. VHS - Virtueller Raum

## Mittwoch, 10.6.

### Allgemein

14:00 bis 16:00 Uhr: Eifelcafe Plaudertasche. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

### Ausstellungen

10:00 bis 16:00 Uhr: Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler\*innen des Vereins „Kunst Neuss“. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

13:00 bis 13:30 Uhr: Novaesium. Eine Zeireise ins antike Neuss. Führung durch die Römische Sammlung mit anschließendem Pausenbrot. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Ballett und Tanz

15:00 bis 17:00 Uhr: Erlebnistanz. Mitmachaktion mit Maria Fornaroli. Landesgartenschau Neuss, Festwiese, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Märkte, Börsen

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Romeo und Julia. Tragödie von William Shakespeare In einer Übersetzung von Thomas Brasch. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Energetisch sanieren – vom Keller bis zum Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst im Ohr – Ein Livestream für alle Sinne 2. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Neuen Pinakothek in München und der Hamburger Kunsthalle. VHS - Virtueller Raum

## Donnerstag, 11.6.

### Allgemein

14:30 Uhr: Jentgens Gartenpark in Meerbusch. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker\*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

### Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR: Tilda und Pony Törtchen – ein Pony ist eifersüchtig. Bildergeschichte von Ninka Reittm in Bilderbuchkino für Kinder von zwei bis fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Kurz&Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

12:00 bis 14:00 Uhr: Besuch bei der Neusser Eichhörnchen-Auffangstation. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Hannelore Ziegler. Eichhörnchenrettung Neuss, Manfred-Hausmann-Weg 38

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

19:00 bis 21:15 Uhr: Fair-Fashion-Night: Kleidertauschparty mit Vortrag zu (un)fairer Kleidung. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

## Freitag, 12.6.

### Allgemein

08:49 Uhr: Rhein-Netteseen-Weg, 5. Etappe. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Uedding nach Mönchengladbach-Venn. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

### Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Fake News. Musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann über die Manipulation durch Medien und ihre ungewissen Folgen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

20:00 Uhr: Martin Schopp's - Elternabend. Der Karnevalist und Moderator präsentiert sein neues Programm. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Langemarkstraße 1, Eingang Ost

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 18:00 Uhr: Napoleons Nordkanal beginnt in Neuss.. Rundgang auf den Spuren Napoleons zum Epanchoir. Treffpunkt Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 16:30 Uhr: Op de Wies' ist viel passiert: Ein Schauplatz Neusser Geschichte. Rundgang mit dem Heimatverein Neuss durch die reichhaltige Geschichte des Areals

des Landesgartenschaulandes. Treffpunkt Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

19:00 bis 22:00 Uhr: Garden of Words. Die Poetry Night lädt dazu ein, eigene Texte live zu präsentieren. Hier zählt nicht der Wettbewerb, sondern der Mut zum Ausdruck. Ohne Jury und ohne Bewertung stehen die eigenen Worte im Mittelpunkt, ehrlich, direkt und live vor Publikum. Landesgartenschau Neuss, Totalisator & Kulturanger, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Workshop

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Games mit VR und Konsolen für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

## Samstag, 13.6.

### Allgemein

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt Mosaik. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen ab vier Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

14:00 bis 18:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Romaneum. Aktion der Städtischen Musikschule Neuss mit einem attraktiven Programm und Live-Musik. Romaneum, Brückstraße 1

### Ballett und Tanz

12:00 Uhr: Tanzsportgemeinschaft Zons. Tanzveranstaltung mit einem Medley, das die Vielfalt und Energie der Turniergruppen vereint. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

13:00 bis 16:00 Uhr: Play Mobilos. Die Leidenschaft der Neusser Samba-Gruppe gilt den pulsierenden Grooves Brasiliens – voller Lebensfreude, Rhythmus und Bewegung. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Weckhoven. Traditionelle Festveranstaltung des Schützenvereins von 1863 Weckhoven.

### Sport

10:30 bis 18:00 Uhr: City-Familien-Sporttag 2026. Eventveranstaltung des Neuss Marketing in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Neuss und Neusser Sportvereinen mit zahlreichen Aktionen auch zum Mitmachen. Wendersplatz

14:00 Uhr: 2. Tennis-Vereinsliga TVN Gruppe 11 Damen 2026. Heimspiel des TC Blau-Weiß Neuss gegen den TC RW Düsseldorf. Jahnstadion, Jahnstraße 61

### Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Fake News. Musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann über die Manipulation durch Medien und ihre ungewissen Folgen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

# Veranstaltungskalender

## Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Sonntag, 14.6.

### Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

16:00 bis 17:30 Uhr: YOGA IM MUSEUM - Novaesium. Eine Zeireise ins antike Neuss. Kurzführung durch die Römische Sammlung und anschließende Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Weckhoven. Traditionelle Festveranstaltung des Schützenvereins von 1863 Weckhoven.

### Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 18:00 Uhr: Rejoice! Goes LaGa. Unterhaltsames Chorkonzert mit Welthits aus Filmmusik, Musicals und den Charts. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

19:00 bis 22:00 Uhr: Daniel de Alcalá und José Primo presentan Rumba Gitana. Konzertabend mit Finest Latin, Flamenco und Gipsy Rumba. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Klassische Musik

11:00 Uhr: Venezianischer Glanz - französische Eleganz. Eine musikalische Reise von den Kanälen Venedigs in die Spiegelsäle Versailles mit Thomas Wormitt und Yuichi Sasaki. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

### Theater, Kabarett

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER - Hase und Igel. Theateraufführung der Burghofbühne Dinslaken nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

12:00 Uhr: Sparyk lernt Zaubern. Kinder-Zauber-Show mit Olli. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER - Hase und Igel. Theateraufführung der Burghofbühne Dinslaken nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

15:00 Uhr: Sparyk lernt Zaubern. Kinder-Zauber-Show mit Olli. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

## Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

### Workshop

11:00 bis 13:00 Uhr: „Aquarellmalen für Alle – Mal‘ dein Bild von der Laga!“. Offener Workshop für alle Kunstinteressierten mit Jörg Unterlugauer-Rometsch. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Montag, 15.6.

### Allgemein

19:00 Uhr: Alle auf einen Streich. Von ganz klein bis ganz schön groß - von den Streicherzwerge bis zum Jugendsinfonieorchester bieten alle Streichorchester der Städtischen Musikschule Neuss ein buntes Konzertprogramm für die ganze Familie. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Weckhoven. Traditionelle Festveranstaltung des Schützenvereins von 1863 Weckhoven.

### Jazz, Rock, Pop

18:00 bis 22:00 Uhr: Big Band der Bundeswehr. Swing trifft Uniform – über 50 Jahre Show, Sound und Groove made in Germany. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

### Kinder und Jugendliche

10:40 Uhr: Bücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von zwölf bis 24 Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Workshop

18:00 bis 19:30 Uhr: Mach´s selbst: Kosmetik – einfach selbst gemacht. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

## Dienstag, 16.6.

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Weckhoven. Traditionelle Festveranstaltung des Schützenvereins von 1863 Weckhoven.

### Kinder und Jugendliche

19:00 Uhr: ATTACA! - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Wach. Beim ersten Jugendkonzert der Reihe übernehmen Schüler\*innen des Literaturkurses der 12. Klasse der Gesamtschule Norf das Ruder. Gemeinsam mit einem Streichquartett der Kammerakademie Neuss

**KLUTH Bedachungen**  
Bedachungen Markus Kluth  
Harbenustr. 40a  
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596  
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:  
Bedachungen Naturschieferbau  
Bauklempnerei Fassadenbau  
Flachdachbau Einbau von Velux  
Dachfenstern

entwickeln sie ein Konzert von Grund auf selbst - Thema, Musik, Moderation und szenische Ideen stammen direkt aus ihrer Feder. Aula Gesamtschule Norf, Feuerbachweg

### Klassische Musik

19:00 Uhr: Die Komponistinnen. Ein besonderer Konzertabend widmet sich ganz den Werken von Komponistinnen aus verschiedenen Epochen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

### Sport

10:00 bis 17:50 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Theater, Kabarett

19:00 bis 21:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow 100% Floral - Die Landesgartenschau-Edition. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Blumen, Büsche und Bäume. Wetthalle Neuss, Biergarten, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: Die Möwe. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Komödie von Anton Tschechow. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Spitze bei Hitze – Das hitzerobuste Haus. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:00 bis 20:30 Uhr: Wenn Maschinen die Arbeit übernehmen: KI und die Zukunft der sozialen Sicherung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum, Brückstraße 1

## Mittwoch, 17.6.

### Allgemein

17:30 bis 18:45 Uhr: Walk & Talk-Games. Wanderaktion mit einem besonderen Gesprächsthema, besondere Spiele und - eine zum ausgewählten Parcours passende Detektivgeschichte. Landesgartenschauland, Eingang West, Am Rennbahnpark

19:00 bis 22:00 Uhr: Quirinus Goes Nature. Ein musikalischer Spaziergang mit dem Quirinus-Gymnasium Neuss in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Neuss. Aula Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49

### Ausstellungen

10:00 bis 16:00 Uhr: Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler\*innen des Vereins „Kunst Neuss“. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

14:30 bis 16:00 Uhr: Novaesium. Eine Zeireise ins antike Neuss. Nach einer Führung durch die Römische Sammlung bietet sich bei Kaffee und Kuchen eine Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

## Donnerstag, 18.6.

### Allgemein

19:00 Uhr: Bühne frei - Blasinstrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker\*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

### Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 18:00 Uhr: MELODY TRAILS - SOUNDS IN NATURE: Chucky und Tobi. Konzert im Rahmen eines Musikprojekts, das lokalen Musikerinnen und Musikern aus Neuss die Möglichkeit gibt, in besonderer Umgebung aufzutreten. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwick. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

12:00 bis 14:00 Uhr: Besuch bei der Neusser Fledermaus-Auffangstation. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Hannelore Ziegler. Eichhörnchenrettung Neuss, Manfred-Hausmann-Weg 38

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Gerd Gigerenzer. VHS - Virtueller Raum

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

stadtwerke  
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Am Freitag, 5. Juni bis 2 Uhr

Passend zum Motto „Bella Italia“ gibt es ein italienisches Buffet und den Auftritt von Sänger Claudio Castelano.

Alle Infos unter [www.wellneuss-online.de](http://www.wellneuss-online.de)

## Freitag, 19.6.

### Allgemein

10:00 bis 13:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarckstraße

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Erftal. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Schützenvereins Neuss-Erftal.

### Jazz, Rock, Pop

20:00 Uhr: 25 Jahre Bounce - Bon Jovi Tribute Band. Cover-Konzert im Rahmen ihrer Jubiläumstour. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Langemarckstraße 1, Eingang Ost

### Kinder und Jugendliche

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapeuthund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Eddy Schulz – Die Schulzfrage. Musik Comedy Kabarett mit Eddy Schulz & Finn Leonhardt. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

### Workshop

11:00 bis 16:00 Uhr: Blumenkranz binden zum Mittsommer. Bastelaktion für alle Kreativen ab acht Jahren. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Samstag, 20.6.

### Allgemein

Singende Grundschulen auf der LAGA - das große JeKits-Konzert. Zweitklässler aller Neusser Grundschulen präsentieren im Rahmen des landesweiten JeKits-Projektes ein buntes, vielfältiges Programm auf der großen

Bühne.. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

09:35 Uhr: Von Essen, Villa Hügel, nach Essen-Werden. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt Kunst. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen ab vier Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

10:30 bis 13:30 Uhr: Sommerakademie: Urban Sketching - Die Farben am Rhein. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Aspasija Topalovska Petreska. Treffpunkt Rheinuferstraße 18 (bei schlechtem Wetter Romaneum, Brückstraße 1)

11:00 bis 15:00 Uhr: JeKits. Rappelvoll und klavngvoll wird es, wenn die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler von 25 Neusser Grundschulen ein buntes und vielfältiges Chor-Programm auf der Hauptbühne der LAGA präsentieren. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Elvekum. Traditionelle Festveranstaltung des Vereins Einigkeit Elvekum 1920 Uhr:

Schützenfest in Neuss-Erftal. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Schützenvereins Neuss-Erftal.

Schützenfest in Neuss-Hoisten. Traditionelle Festveranstaltung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1653 Hoisten.

### Kinder und Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhofgeflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

11:00 bis 13:00 Uhr: Familienzeit: Fußballspaß für die ganze Familie zur WM. Spannende Fußballgeschichten und viele abwechslungsreiche Mitmach Stationen für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 17:00 Uhr: Textile Kunst für Kinder: Malen mit Textilfarben auf Baumwollgarn. Kompakt-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von sechs bis dreizehn Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

### Klassische Musik

19:30 Uhr: Sinfo!. Das Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Neuss spielt unter der Leitung von Ralf Beckers Werke von Franz von Suppe, Alexander Borodin und Modest Mussorgski. Zeughaus, Markt 42-44

### Sport

14:00 Uhr: 2. Tennis-Verbandsliga TVN Gruppe 11 Damen 2026. Heimspiel des TC Blau-Weiß Neuss gegen den TC Sportpark Moers Asberg. Jahnstadion, Jahnstraße 61

### Theater, Kabarett

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mit-singshow 100% Floral. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtharivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Blumen, Büsche und Bäume. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

16:30 bis 17:30 Uhr: Auf Wasserwegen durch Neuss - Kunstvolle Brunnen in der NeusserInnenstadt. Ein erfrischender Stadtpaziergang auf den Spuren blauen Goldes. Treffpunkt Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Workshop

14:00 bis 17:00 Uhr: InBus - die Wertschraube aus Neuss. Praxis-Workshop mit Dr. Albert Wunsch mit grundlegenden Techniken der Metallbearbeitung. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

17:00 bis 19:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit gereinigten Lebensmitteln. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

## Sonntag, 21.6.

### Allgemein

16:00 bis 20:00 Uhr: GRÜNES HERZ-Kulturpicknick. Auf bunten Decken sitzen Menschen beisammen, teilen selbstgemachte Leckereien und lassen sich von Kunst, Musik oder kleinen Lesungen inspirieren. Landesgartenschau Neuss, Kulturanger, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

### Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Endlich Schöne Wohnen. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt der Co-Kurator Dr. Andreas Zeising Spannendes zu Konzept und Umsetzung der Ausstellung sowie dem farbigen Öldruck zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

11:30 Uhr: Flora - Zwischen Wildnis und Zähmung. Eröffnung einer Ausstellung, die sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen widmet. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Erftal. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Schützenvereins Neuss-Erftal.

Schützenfest in Neuss-Elvekum. Traditionelle Festveranstaltung des Vereins Einigkeit Elvekum 1920 Uhr:

Schützenfest in Neuss-Hoisten. Traditionelle Festveranstaltung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1653 Hoisten.

### Märkte, Börsen

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Gelände Möbel Höffner, Schanzenstraße 1.



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Dr. Pop - Hitverdächtig!. Musik-Comedy-Stand-Up-Show mit den richtigen Hits zu jeder Frage. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Langemarkstraße 1. Eingang Ost

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

### Workshop

11:00 bis 16:00 Uhr: Blumenkranz binden zum Mittsommer. Bastelaktion für alle Kreativen ab acht Jahren. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Montag, 22.6.

### Ballett und Tanz

18:00 bis 19:00 Uhr: Modern Line Dance. Workshop mit der Tanzschule Görke. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Hoisten. Traditionelle Festveranstaltung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1653 Hoisten.

Schützenfest in Neuss-Elvekum. Traditionelle Festveranstaltung des Vereins Einigkeit Elvekum 1920 Uhr:

Schützenfest in Neuss-Erftal. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger- und Schützenvereins Neuss-Erftal.

## Dienstag, 23.6.

### Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Hoisten. Traditionelle Festveranstaltung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1653 Hoisten.

### Klassische Musik

18:30 Uhr: Gitarrenorchester auf der LAGA. Mit Leidenschaft und Feingefühl präsentiert das Gitarrenorchester der Städtischen Musikschule Neuss ein Programm aus Klassik und Romantik. Komponisten wie Leonard von Call und Enrique Granados bringen eine elegante Atmosphäre mit österreichischen und spanischen Akzenten. Landesgartenschau Neuss,

Hammfeldhof, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

### Sport

10:00 bis 17:50 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig mit anschließendem Gespräch. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 17:00 Uhr: Hafenumrundfahrt durch den Neusser Hafen. Panoramafahrt durch den Neusser Hafen und auf den Rhein bis zum Düsseldorf Rheinufer und zurück mit unterhaltsamen Erläuterungen zu den Abläufen im Hafen, zur Bedeutung des Neusser Umschlagplatzes sowie kleine historische Anekdoten – kurzweilig erzählt und verständlich aufbereitet. Steiger Neuss, Batteriestraße

15:30 bis 18:00 Uhr: Geschichten unter freiem Himmel. Ehrenamtliche der Bü.NE - Bürgerstiftung Neuss lesen Kindern liebevoll ausgewählte Geschichten vor – mal spannend, mal lustig, mal verträumt. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

19:30 bis 21:00 Uhr: Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Björn Sautter. VHS - Virtueller Raum

## Mittwoch, 24.6.

### Ausstellungen

10:00 bis 16:00 Uhr: Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler\*innen des Vereins „Kunst Neuss“. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

13:00 Uhr: Garten der Erinnerung. Mittagspausenführung mit der Direktorin durch die aktuelle Studioausstellung mit anschließendem Pausenbrot. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Märkte, Börsen

07:30 bis 17:00 Uhr: Johannismarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

## Donnerstag, 25.6.

### Allgemein

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarren und mehr. Junge Nachwuchsmusiker\*innen stellen sich vor. Veranstaltung der

Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

### Ausstellungen

18:00 bis 20:00 Uhr: KUNSTGENUSS: Prosit! - Das römische Weintasting. Exklusive Führung durch die Ausstellung mit Verkostung römischer Weine. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Grüne Geschichtenzeit zur LaGa: Der Blumenretter. Bildergeschichte von Alice Hemming und Nicole Slater im Bilderbuchkino für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Rahmen der Landesgartenschau Neuss. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

### Sport

16:30 bis 17:30 Uhr: Mach dich fit- Zirkeltraining der HSG. An verschiedenen Stationen werden unterschiedliche Übungen durchgeführt, die ein ganzheitliches Workout ermöglichen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

### Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwicki. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

### Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

18:30 bis 20:00 Uhr: Widerstand und Erinnerungskultur. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ruth Hoffmann. Romaneum, Brückstraße 1

## Freitag, 26.6.

### Ausstellungen

14:00 bis 20:00 Uhr: Flora - Zwischen Wildnis und Zähmung. Die Ausstellung widmet sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

### Kinder und Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: DIGITALTAG 2026 - Monster Movie. Stop-Motion-Workshop für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

### Klassische Musik

21:00 Uhr: Klassiknacht im Rosengarten. Open-Air-Konzert mit der Deutschen Kammerakademie Neuss. Veranstaltung der Neuss Marketing und 3M. Rosengarten/Dorint-Hotel, Selikumer Straße

### Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Jazz gehts aber los!. Ein

# Veranstaltungskalender

musikalisch-vergnüglicher Live-Abend mit Heinz Allein mit Band und Gästen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

## Vorträge, Lesungen

12:00 bis 14:00 Uhr: Der Tod kommt aus dem Garten. Lesung von Kurzkrimis von und mit Anja Puhane. Landesgartenschau Neuss, Brombeersichel, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Workshop

16:00 bis 19:00 Uhr: Digitaltag 2026: Entdecke Künstliche Intelligenz im Makerspace. Workshop der Stadtbibliothek Neuss und der „Coding School Niederrhein“ im Rahmen des bundesweiten Digitaltags. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit gereteten Lebensmitteln. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

## **Samstag, 27.6.**

### Allgemein

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt Mosaik. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen

ab vier Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

15:00 bis 18:45 Uhr: Schauspiel Kompakt. Seminar des Kulturforum Alte Post für Menschen von vierzehn bis 27 Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

19:00 Uhr: Musikalische Erinnerungen an Reinhard Knoll. Konzert mit einem musikalischen Programm aus der ganzen Bandbreite seines Wirkens - von Landesjugendensemble NRW bis hin zum Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Neuss. Zeughaus, Markt 42-44

## Ausstellungen

14:00 bis 20:00 Uhr: Flora - Zwischen Wildnis und Zähmung. Die Ausstellung widmet sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

## Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide. Traditionelle Festveranstaltung der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul 1879.

## Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Jazz gehts aber los! Ein musikalisch-vergnüglicher Live-Abend mit Heinz Allein mit Band und Gästen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

## Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander

Freianzeige

verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Workshop

14:00 bis 16:00 Uhr: Engels kocht würziges!. Kochworkshop und Verkostung mit der Gewürzmühle Engels. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## **Sonntag, 28.6.**

### Allgemein

11:00 bis 13:30 Uhr: Chorrage der Polizei Düsseldorf. Chorkonzert mit moderner Musik aus Rock, Pop und Klassik. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

## Ausstellungen

14:00 bis 20:00 Uhr: Flora - Zwischen Wildnis und Zähmung. Die Ausstellung widmet sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

16:00 bis 18:00 Uhr: Die Dior-Rose. Entwicklung eines plastischen Pflanzenbildes mit Nadel und Faden. Workshop mit Angelika March-Rintelen im Rahmen ihrer Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, AAm Obertor

## Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide. Traditionelle Festveranstaltung der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul 1879.

## Kinder und Jugendliche

15:00 Uhr: ATTACA! - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Auf grosser Fahrt. Spannende Abenteuerreise auf dem Wasser. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

## Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 16:30 Uhr: Literarischer Rundgang in Begleitung „Der Grünen Dame“. Informativer Spaziergang durch den Park mit der Stadtführerin Susanne Lüpertz. Treffpunkt Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

## Workshop

14:00 bis 16:00 Uhr: Engels kocht würziges!. Kochworkshop und Verkostung mit der Gewürzmühle Engels. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

## **Montag, 29.6.**

### Allgemein

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

## Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide. Traditionelle Festveranstaltung der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul 1879.

## Kinder und Jugendliche

10:00 Uhr: ATTACA! - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Auf grosser Fahrt. Spannende Abenteuerreise auf dem Wasser für Kinder von vier bis acht Jahren. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

## **Dienstag, 30.6.**

### Allgemein

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielertreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

19:00 bis 22:00 Uhr: Quirinus Goes Nature. Ein musikalischer Spaziergang mit dem Quirinus-Gymnasium Neuss in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule

Neuss. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

## Ausstellungen

08:00 bis 21:00 Uhr: Kinder haben Rechte. Die Bannerausstellung der Terres des Hommes zeigt einige der wichtigsten Kinderrechte - und stellt Kinder vor, die in Terre des Hommes-Projekten aktiv sind. Romaneum, Brückstraße 1

## Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide. Traditionelle Festveranstaltung der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul 1879.

## Sport

10:00 bis 17:50 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen.

Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

## Vorträge, Lesungen

18:30 bis 20:00 Uhr: Sommerakademie: Gemüse-Saatgut aus dem eigenen Garten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1



FÜR MANCHE  
IST EIN FESTES  
MAHL SCHON  
EIN FESTMAHL

Schauen Sie über den Tellerrand.

Unterstützen Sie die Tafeln: [www.tafel.de](http://www.tafel.de)



TAFEL  
DEUTSCHLAND

## Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

[www.derneusser.de](http://www.derneusser.de) | [hallo@derneusser.de](mailto:hallo@derneusser.de)

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: [photocase.de/daniel.schoenen](http://photocase.de/daniel.schoenen)

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR-Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale  
Vermarktung:



# Jakobusgärten

## Grevenbroich-Neukirchen



Heute noch Acker, demnächst beste Wohnlage im Zentrum von Grevenbroich-Neukirchen - die JAKOBUSGÄRTEN gehen an den Start!

Keine 100 m vom Sankt-Jakobus-Kirchturm entfernt planen wir ein Baugebiet mit einem Wohnangebot für alle Interessentengruppen: schon jetzt bieten wir Grundstücke für die freie Bauerrichtung an, ab Jahresmitte komfortable Eigentumswohnungen, familienfreundliche Doppelhaushälften sowie freistehende Einfamilienhäuser.

Das Wohngebiet besticht durch seine zentrale Lage und seine hohe Qualität: für die Erholung legen wir eine circa 7.500 m<sup>2</sup> große Grünfläche an, die Jüngsten erhalten eine Kindertagesstätte und einen knapp 600 m<sup>2</sup> großen Kinderspielplatz.

Die Herstellung der Baustraße planen wir in der zweiten Jahreshälfte 2026, ab Frühjahr 2027 kann Ihr Hochbau starten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



02181.4747  
www.pick-projekt.de



# Immobilien gibt's bei uns.

## Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**



Sparkasse  
Neuss